



Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
 Nummer 2 * Juli 2014 * 50. Jahrgang *

Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Der Eichgrabner geht in den 50sten Jahrgang!

50 Jahre lang, alle drei Monate:
 Geschichten, Geschichtchen
 und Geschichte, Vernetzung,
 Termine und Neuigkeiten -
 mit Berichten der Gemeinde,
 Bildungseinrichtungen und Vereine,
 medizinischem und amüsantem:
 FVV-Eichgraben - seit 50 Jahren
 für unseren Ort. Folgen Sie uns
 auf die nächsten Seiten...

29. FVV-Riesenflohmarkt

Samstag, 6. 9. von 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 7.9. von 9 bis 17 Uhr

mit Schwarzbier und Spanferkel aus
 Zittau, Vinothek und Kümmelbraten.
 Musik: Wolferl und Essi sowie der
 Musikschulverband

14. Ferienspiel - alle Infos

in der Heftmitte zum Herausnehmen!



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Wenn der heurige Sommer so schön und heiß wird wie die Pfingstfeiertage, dann können wir uns mit den Kindern freuen. Wir werden dann Badespaß pur genießen können.

Der FVV freut sich über seine 2 Jubiläen im heurigen Jahr:

15 Jahre Wienerwaldmuseum Eichgraben und 50. Jahrgang der Zeitung Eichgrabner gestaltet vom FVV mit Beiträgen der Gemeinde, Institutionen, von Vereinen und der Eichgrabner Bevölkerung.

Das 15 jährige Jubiläum Wienerwaldmuseum haben wir ganz unseren Kindern in Eichgraben gewidmet. Zwei Tage tollten die Kinder bei Spiel und Spaß im Fuhrwerkerhaus und ich freute mich ehrlich über die fröhlichen und leuchtenden Augen der Kinder!

”

**Der Eichgrabner
geht ins 50. Jahr.
Er ist in all den Jahren
ständig gewachsen;
bunt und umfang-
reich geworden!**

“

Zum Jubiläum 50. Jahrgang Eichgrabner haben wir die neue Homepage www.eichgrabner.at eingerichtet. Sie finden dort die Ausgaben der Zeitung Eichgrabner in elektronischer Form zum Blättern oder Herunterladen sowie die Inseratpreise mit Ansprechpartnern.

Ich danke allen Mitarbeitern, die einen wesentlichen Beitrag in diesen vielen Jahren der 2 Jubiläen geleistet haben, ganz herzlich dafür!

Ein besonderes Geschenk zu unseren Jubiläen machte uns Tischlermeister Günther Tremel aus Eichgraben. Altbürgermeister Kurt Müller, aber auch ich träumten schon lange von einem Mühlenrad vor dem Wienerwaldmuseum beim Anzbach. In professioneller Art baute Günther Tremel die Schönbeckmühle von Maria Anzbach in kleiner Form, aber Maßstab getreu nach. Ich bedanke mich bei ihm recht herzlich, aber auch bei der Gemeinde und Straßenmeisterei Neulengbach für die Unterstützung!

Kultur, Unterhaltung für die Eichgrabner Bevölkerung im und ums Fuhrwerkerhaus Jo Mara, bereits eine Legende im Fuhrwerkerhaus, begeisterte wieder sein Publikum. Die Swingaroos rissen das Publikum mit ihrer beschwingten Musik zu Begeisterungstürmen mit. An die 1000 Besucher genossen am 1.Mai bei wirklich glücklichem, schönem und sonnigem Wetter das Maibaumklettern der Kinder, Männer und Frauen bei Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. Danke für euren Besuch!

Biedermeier im Wienerwald.

Die wirklich bemerkenswerte Sonderausstellung können sie noch bis 17. August sehen.

Die Highlights im September:

ACHTUNG:

29. Riesenflohmarkt Sa 6.9./So 7.9.
Bald werden es 30 Jahre Riesenflohmarkt des FVV, die Haupteinnahmequelle des FVV. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Neues **Kabarett Weinzettl & Rudle** am 29. September 20 Uhr
„Wiederverwertpaar“
Spaß pur mit dem Ehepaar ist garantiert.
Karten über ÖTICKET in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, Trafiken plus, Libro, Mediamärkte... und persönlich bei mir 0676/49 10 923
Alle Veranstaltungen und nähere Details findet ihr im Blättchen und unter www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen

Wienerwaldmuseum auf facebook

Bitte informiert auch eure Freunde, sich uns anzuschließen! Einstieg in facebook und Newsletter über unsere Homepage www.wienerwaldmuseum.at

Liebe Eichgrabnerinnen, Eichgrabner, Freunde des FVV und Jugend!
Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!



Fotos: R.Bruckböck

Riesenflohmarkt am 6. und 7. September



Foto: K.Satzinger

Kabarett Weinzettl & Rudle am 29. September

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer erholsame Tage im Urlaub - ob in der Fremde oder daheim im wirklich schönen Österreich, aber auch in Eichgraben, wo Ferien noch Ferien sind! Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich, dass ihr hoffentlich ein bisschen die Schule vergessen könnt und Kraft sammelt für den Herbst.

Günther Puffer
Euer Günther Puffer Obmann



Das Korbflechten

Erst der Boden, dann hinauf. Die Taktik bei der Flechtkunst ist seit Jahrtausenden gleich - und doch zeitlos aktuell.



Die Kelten konnten es, im Eichgraben lebt es im Stadl des Fuhrwerkerhauses und in Mexiko machen es Männer am Strand. Korbflechten. Im Bild: flechten mit dem Material Esparto

Foto: A. Escáñez

Archäologen fanden Reste eines geflochtenen Korbes aus der Zeit um 10.000 v. Chr. im Nahen Osten, in Spanien fand man 5000 Jahre alte Körbe als Grabbeigaben. Auch die in Mitteleuropa beheimateten Kelten beherrschten dieses uralte Handwerk.

Korbwaren ist der Sammelbegriff für Güter, die durch das Korbflechten produziert werden. Als Material eignen sich Ruten, Zweige oder gespaltenes Holz aus Rattan, Bambus, Esparto, Schilf oder Weide.

Das gewöhnlichste Material zum Korbflechten sind Weidenzweige von speziell zu diesem Zweck angepflanzten Korbweiden. Die einjährigen Weidenschößlinge werden in einer Höhe von 1m bis 1,5m geschnitten und geschält verarbeitet. Zum Schälen zieht man sie in frischem Zustand durch eine eiserne oder hölzerne Zange und löst die geplatze Rinde ab. Danach werden die Ruten an der Luft getrocknet. Durch Einlegen in Wasser erhalten sie ihre ursprüngliche Biegsamkeit wieder und sind zum Flechten bereit.

Rattan

Da Weidenzweige schwer zu verarbeiten sind, nutzten die Korbflechter den Handel mit subtropischen Ländern und verwendeten Peddigrohr, das hervorragende Flechteigenschaften hat. Peddigrohr (Rattan, Rotang) ist die Bezeichnung für die Stängel einer Rotangpalme. Aus der Außenhaut werden die „Glanzschienen“ in verschiedenen Breiten geschnitten. Der Kern findet als Peddigrohr, Peddigschiene oder Peddigband in diversen Stärken Verwendung. Im Querschnitt eines Rattan-Stabes erkennt man die poröse Struktur des Holzes.

Eingeweicht nehmen die Poren das Wasser auf und verleihen dem Material seine besondere Elastizität für die Verarbeitung.

Beim Flechten wird zuerst der Boden des Korbes angefertigt und dann werden die Seitenwände hochgezogen. Für ganz feine Flechtarbeiten werden die Ruten in drei oder vier Schienen gespalten und nach der Fertigstellung gebleicht, lackiert, gefärbt und früher auch häufig bronziert oder vergoldet.

Die Korbwarenherstellung war in Deutschland beheimatet, dort entstand auch die Zunft der Korbflechter. In Österreich gibt es heute im Burgenland und im Waldviertel kleine Betriebe. Die heutige Berufsbezeichnung ist Flechtwerkgestalter(in).



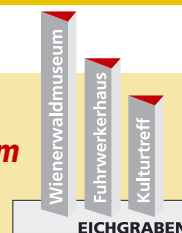
Foto: FVW

Korbflechten im Lebendigen Handwerk. Heuer noch am 29. Juni, 27. Juli, 31. August und 28. September sowie für Gruppen gegen Voranmeldung

Im Wienerwaldmuseum kann man jeden letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr beim Lebendigen Handwerk den Damen Gabi Zimmer oder Gertrud Brauner-Baumgartner beim Flechten von Brotkörben und Zierkörben aus Peddigrohr zusehen.

Sabrina Demel

**Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig**



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätten der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorführungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachs. u. Kinder € 2,00/1,00
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Sonderausstellung € 2,00



NEU

vor dem Museum



Der Pechbaum

Bei der Vorbereitung unserer Sonderausstellung „Holz und Kohle, Pech und Schwefel“ im Winter 2012 bemerkten wir, dass unser alter Pechbaum zerfällt. Als Organisator dieser Ausstellung hatte ich Kontakt mit dem Leiter des Forstbetriebes Wienerwald der Österr. Bundesforste, Johannes Wimmer.

Bei der nächsten Schlägerung von alten Pechbäumen (Schwarzkiefern/föhren) bekamen wir einen Baum geschenkt, den wir (Richard Lux-Rubenser und ich) mit Unterstützung vom Förster aus Pottenstein-Fahrafeld holten.

Der Baum wurde im Museumsgelände gelagert und nun begann die Nachdenkphase: „Wo stellen wir ihn auf?“ Gut Ding braucht Weile – und ca. ein Jahr später wurde bei einer Museumssitzung entschieden: als Blickfang für das Wienerwaldmuseum war der Platz an der Ecke zum alten Stadel optimal. In der Zwischenzeit erhielten wir vom Besitzer der letzten Harzgewinnung Mitteleuropas (dem Pecherhof Hernstein) Richard Schrieck die Pechhäferl, Pechscharten und auch das Harz.

Nun steht der Pechbaum und so möge sich der alte Spruch: „Pech bringt Glück“ erfüllen!

Wer noch mehr über die Pechgewinnung, die Holztrifftanlage von Klausen-Leopoldsdorf, die Waldbahn Rekawinkel, das Kohle-Bergwerk Starzing-Hagenau oder die Köhlerei bei Michelbach erfahren will oder ein Schwefelbad in Baden für seine Gesundheit einplant, dem darf ich die Broschüre zur Sonderausstellung „Holz, Kohle, Pech und Schwefel“ (erhältlich im Museum um 7,- Euro) anbieten!

Erwin Strzalkowski



Fotos: T. Ammer, B. Chaloupek

Neu an der Hauskante des Wienerwaldmuseums, der Pechbaum!

Es klappert die Mühle

Seit Ende Mai steht neben dem Zunftbaum beim Fuhrwerkerhaus ein kleines Mühlrad.

Es ist ein Modell eines Rades aus der Maria Anzbacher Schönbeckmühle und gibt Auskunft über alle insgesamt zehn Mühlen im Anzbachtal. Leider ist von diesen nur das „Zuhause“ unserer Mühle noch erhalten und renoviert.

Die Spende der Tischlerei Tremml ist nicht einmal zwei Meter hoch und somit nur halb so groß wie sein Vorbild. Trotzdem kann das Rad mit Wasser angetrieben und beim Drehen bestaunt werden.

Clara Palmisano



Beim Lebendigen Handwerk bewegt es sich auch!
Danke für den tollen Nachbau
an Tischler Günther Tremml!

Maibaum Feier

Viele Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at
> Bildergalerie

Kampf um den Titan

Die Besucher versammelten sich um den Baum, es brach ein lautes Getöse aus, ausnahmslos alle Zuseher wurden von einer Euphorie gepackt und feuerten alle an, die es wagten, dem Riesen die Stirn zu bieten.

Was für ein Tag - strahlender Sonnenschein, erfrischende Getränke und gutes Essen, unterhaltsame Musik und zusätzlich eine sportliche Herausforderung. Die alljährliche Eichgrabner Maibaumfeier, bei der sich jedefrau und jedermann an den mittlerweile zwei legendären Maibäumen versuchen kann.

Direkt nach der Anmeldung hatten Kinder und Jugendliche die Chance, den kleinen Baum erst einmal kennen zu lernen und wurden dabei fachmännisch von Toni Kerschbaum gesichert.

Alle hatten das Ziel, Spaß zu haben, den Maibaum zu bezwingen und die Zielmarkierung als Schnellste/r zu erreichen. Mit ganzer Körperkraft zogen sie sich den Baumstamm hinauf, den Klebebandstreifen im Visier. Die Freude war jedem und jeder mutigen TeilnehmerIn richtiggehend anzusehen.

Nach den sportlichen Leistungen der unter 15-jährigen, konnten die Großen ihre Künste auf die Probe stellen und den eigentlichen Maibaum, mit Hilfe der Sicherung von Martin Hölzl, erklimmen. Mental vorbereitet und mit voller Konzentration kämpften sie sich den

Titan hoch, jeder mit seiner eigenen Klettertechnik. Schweißgebadet mit dem Sonnenschein im Nacken, angetrieben durch den tosenden Beifall der Besucher, griffen sie nach der Zielmarkierung.

Bei der Siegerehrung wurden unter allen TeilnehmerInnen Eisgutscheine für die „Café-Konditorei Bland“ verliehen und die Schnellsten unter ihnen erhielten Medaillen und Sachpreise.

Für die Herren und Damen wurden Geldpreise im Wert von € 70 für den ersten Platz vergeben, welche von Bürgermeister Martin Michalitsch und Vize Bürgermeister Anton Rohrleitner gespendet wurden. Für den zweiten und dritten Platz stellte der FFV 50 Euro bzw. 30 Euro bereit.

T. Ammer



Fotos: M. Klein

Kraxelergebnisse

Die Ergebnisse der Damen:

Ruth Krieger mit 23,22 Sekunden,
Julia Graf mit 47,25 Sekunden und
Leona Kohl mit 58,98 Sekunden

Die Ergebnisse der Männer:

Reinhard Svatek mit 54,34 Sek.,
Patrik Biedermann mit 75,27 Sek.
und Georg Krieger mit 155,72 Sekunden

Die Ergebnisse der schnellsten bis 6-jährigen:

Elisa Frühauf mit 25,53 Sekunden,
Sophia Kliegel mit 21,75 Sekunden und
Helene Neurauder mit 26,24 Sekunden

Die Ergebnisse der 7 bis 9-jährigen:

Paolo Tomic mit 24,46 Sekunden,
Marcus Manhart mit 28,53 Sekunden
Karoline Pantelic mit 31,75 Sekunden

Die Ergebnisse der beiden 10 bis 12-jährigen:

Lorenz Breitenfellner mit 12,67 Sekunden und
Leo Götz mit 14,93 Sekunden

Das Ergebnis des einzigen 13 bis 15-jährigen:

Valentin Krieger mit 18,06 Sekunden



15 Jahre Wienerwaldmuseum und

174.100 Besucher

Das Wienerwaldmuseum gilt als „klein, aber fein“, die Veranstaltungen oft als Gemeintipp, der obere Saal wird von Profimusikern gelobt für die gute Akustik und Atmosphäre.

Seit 15 Jahren gibt es dieses Haus, erst renoviert und zum Teil neu aufgebaut und nun betrieben und erhalten durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des FVV. Viele Feste wurden hier bereits gefeiert, man dehnt sich bei Turnstunden, freut sich an den Werken beim Kulturherbst und genießt das Zusammenkommen und die Attraktionen bei Maibaumfeier und Flohmarkt.

Anlässlich des Jubiläums haben wir in der Redaktion Eichgräbner die Besucherzahlen zusammengezählt und sind vor Überraschung fast vom Sessel gefallen: 174.000 Besucher konnte das Haus bereits verzeichnen - das ist mehr als die Einwohnerzahl der Stadt Brüssel! Das hat uns zu weiteren Rechenübungen animiert:



Das Museum besuchten **35.500** Menschen. Bei einem Durchschnittsgewicht der Österreicher von derzeit 74 Kilo ergibt das 2.627.000 Kilo - Das entspricht 75 voll beladenen Güterwagons oder 550 Elefantenbullen, die über die alten Holzböden getrampelt sind.



15.200 Menschen besuchten das Lebendiges Handwerk. Im Vergleich dazu: Die HTL in St. Pölten hat ca. 2.000 Studenten und 200 Lehrkräfte, war also - alle zusammen - bereits sieben Mal da.



Bei 125 Kulturveranstaltungen lauschten, tanzten, sangen **6.500** Menschen. Im großen Musikvereinssaal, wo das Neujahrskonzert stattfindet, gibt es 1.744 Sitzplätze. Selbst mit den 300 Stehplätzen dazugenommen könnte es rechnerisch schon drei Mal im Fuhrwerkerhaus statt gefunden haben.



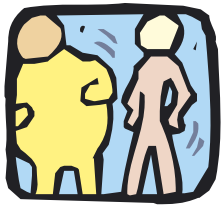
Bei 30 Sonderausstellungen kamen insgesamt **3.300** Besucher. Hier kann man durch hochwertige wissenschaftlich Information, die publikumswirksam aufbereitet wurde, durchspazieren. Jede Sonderausstellung braucht in der Vorbereitung geschätzte 300 Professorenstunden - wir versammeln hier also bereits **9.000** Stunden Wissensvermittlung auf akademischem Niveau. Im Vergleich: Bachelor-Studien gibt es ab 960 Lehrstunden, ein Medizinstudium sieht 5.500 Stunden praktische und theoretische Ausbildung vor.



Bei 75 Vernissagen bzw. Ausstellungen kamen **3.800** Besucher (ohne Kulturherbst). 1.875 Bilder wurden präsentiert. Die gerade zu Ende gehende Ausstellung „Dürer, Michelangelo, Rubens - zeigt genau 100 Meisterwerke. Die grafische Sammlung in der Albertina umfasst insgesamt 65.000 Zeichnungen, aber die Albertina ist ja auch schon 250 Jahre alt. Nimmt man es statistisch wäre die Sammlung um 2.500 Stück pro Jahrzehnt gewachsen - während das Wienerwaldmuseum 1.250 neue Bilder regionaler Künstler und Künstlerinnen gezeigt hätte.



d Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus



Darüber hinaus gab es 165 FVV Eigenveranstaltungen und 800 Fremdveranstaltungen mit **46.600** Besuchern, das Ferienspiel brachte **10.300** Kinder ins Haus, weitere **2.100** die Kinderfeste.

Die Großveranstaltungen Flohmarkt und 1. Mai mit **39.000** Besuchern nehmen sich dazu vergleichsweise gering aus.



Eigenveranstaltungen 6600



Fremdveranstaltungen 46600



Ferienspiel 10300



Kinderfeste 2100



Flohmarkt und 1. Mai 39000



Besucher je Tausend



Veranstaltungen und Besucher in 15 Jahren Wienerwaldmuseum und Kulturtreff:

Veranstaltungen	Besucher
Museumsbesucher	35500
Davon NÖ Card seit 2007	6500
Besucher Lebendiges Handwerk	15200
Kulturveranstaltungen 125	6500
Sonderausstellungen 30	3300
Vernissagen, Ausstellungen 75	3800
Führungen 590	11800
Eigenveranstaltungen 165	6600
Fremdveranstaltungen 800	40000
Ferienspiel 14	10300
Kinderfeste	2100
Flohmarkt und 1. Mai	39000

Die Schwelle überschritten haben
174100 Besucher

Zum Vergleich: Brüssel hat 170000 Einwohner

FVV-Eichgraben - 52 Jahre für unseren Ort, davon 15 Jahre mit Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus.

Text und Zahlenspiele:
Barbara Chaloupek

Tabelle:
Traude Gessner und Günther Puffer



Eine Sonderausstellung entsteht



Bei der Eröffnung der Sonderausstellung Biedermeier gab es diesmal Gesangseinlagen und einen Auftritt in biedermeierlicher Kleidung.

Zwei Wissenschaftler hatten an der Entstehung der Sonderausstellung erheblichen Anteil. Dieter Halama und Michael Götzinger.

Hier ein persönlicher Rückblick unseres wissenschaftlichen Leiters, wie eine Sonderausstellung entsteht.

Vorbereitung einer Sonderausstellung:

Das ist immer eine spannende Sache. Erstens die Themenfindung; das war diesmal einfach, weil bei der Eröffnung der letzten Sonderausstellung Herr Dieter Halama und ich uns auf das Biedermeier-Thema vorweg geeinigt hatten. Meine Aufgabe war es dann in der nächsten FVV- und Museumssitzung das Thema „durchzubringen“ - das war aber kein Problem.

Herr Halama hatte schon einen Wissensvorsprung (siehe sein Buch) und auch schon für Exponate zugesagt. Ich musste mich erst einlesen und im Internet herum suchen (Geschichte, Kulturgeschichte, Architektur, Möbel, Mode, Interieur etc.). Aber das hatte ich recht schnell beisammen (Auktionskataloge etc. durchsehen). Dann beginnt die Suche nach Biedermeier-Stücken (der Tisch ist von meiner Cousine,

der Sessel von meinem Cousin) - und die Suche auf Flohmärkten (sehr spannend!). Besteck, Gläser, Alltagsartikel; ich war erstaunt, was alles (nicht so teuer) zu haben ist/war. Vor allem Alltagsartikel sind mir wichtig, weil wir ja diese bei der Ausstellung mit präsentieren wollen. Ach ja, die beiden Kaiser und Metternich (der eigentliche Regent) sollten auch vorkommen - am besten auf Münzen, denn Geld brauchte auch damals jeder. Geeignete und preiswerte Münzen zu erhalten lief hauptsächlich über das Internet (aus Deutschland, denn dort besteht an österreichischen Sachen ein geringeres Interesse).

Ja dann Bilder; einen Gauer mann oder Waldmüller können wir uns nicht leisten und selbst die Versicherung für ein Original würde uns finanziell ruinieren... Aber Dieter Halama hat einige Bilder (auch von weniger bekannten Malern) in elektronischer Form. Und interessanterweise bekommt man Stiche aus dieser Zeit durchaus preiswert (auch in Deutschland, siehe oben).

Und so langsam formt sich ein Bild über die Ausstellung. Dann macht man sich schon Gedanken über die Inhalte und Exponate - wie viele Vitrinen brauchen wir? Wo stellen wir diese auf? Hier ein herzliches Danke schön in die Helferlein, die die (8) Vitrinen hergeführt und aufgestellt haben!!!

Die letzten Vorbereitungen beginnen dann so etwa 4 Tage vor der Eröffnung; diesmal war es knapp, denn wir hatten mehr Bilder als Platz (wie fast jedes Mal), aber 15 Minuten vor der Eröffnung war alles fertig,



Fotos: G. Zimmer

auch beschriftet. Dann durchatmen und sich überlegen was man zur Eröffnung sagt und dann geht es schon los mit einem Glas Sekt-Orange; die BesucherInnen werden begrüßt, kurzes Abstimmen mit Günther wer was wann redet und die Eröffnung kann beginnen.

Wie viele Stunden wir so gebraucht haben ist schwer zu beantworten. Also 100 „Professorenstunden“ reichen nicht aus (das sind vielleicht die Stunden am PC), es sind mindestens 300, aber es ist jedes Mal eine schöne und lehrreiche Herausforderung!

Michael Götzinger

Qualität – Service – Begeisterte Kunden

Auto Frech Ges.m.b.H.

St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14

www.toyota-frech.at



TOYOTA

Aliens im Garten

2000 Einwanderer, davon 17 problematisch

Rund 60 Naturinteressierte folgten am 28. Mai der Einladung zu einem Vortrag über den richtigen Umgang mit „Aliens“ in der Natur in den großen Saal des Gemeindezentrums Eichgraben. Nicht „Außerirdische“ waren Gegenstand der Veranstaltung, sondern eingeschleppte Pflanzen- und Tierarten, die in Fachkreisen auch als Neobiota bezeichnet werden.

Den ZuhörerInnen wurde bald klar, dass auch der Erdapfel ein Import ist, der wie viele weitere Nutzpflanzen nach der Entdeckung Amerikas 1492 und dem damit beginnenden weltweiten Handel seinen Weg nach Österreich fand und heute nicht mehr von unserer Speisekarte wegzudenken ist. Von den rund 2000 Neobiota, die sich in Österreich angesiedelt haben, werden heute 17 als problematisch eingestuft. Sie gelten als „invasiv“, weil sie heimische Arten verdrängen, was konsequente Maßnahmen zur Eindämmung erfordert.

Was wuchert verdrängt Heimisches

Umringt von Staudenknöterich, Robinie und anderen Aliens stellten die Vortragenden die häufigsten problematischen Pflanzen (Neophyta) im Garten und in der freien Flur vor, die durch ihre konkurrenzlose Ausbreitungskraft eintönige Monokulturen entstehen lassen und auch wirtschaftliche Einbußen in Land- und Forstwirtschaft sowie gesundheitliche Risiken verursachen. Der Japanische Staudenknöterich steht stellvertretend für die wuchernden Arten, die mit einem Tageszuwachs von 30 cm pro Tag! im Nu große Bestände aufbauen können und inzwischen beinahe allgegenwärtig sind. So manche ZuhörerIn war verwundert, dass sich mit dem so schön blühenden Sommerflieder ein Alien im Garten befindet. Anders als gemeinhin vermutet trägt die Art nicht zu einem reichhaltigen Schmetterlingsbestand bei.

Eindrucksvoll waren die Bilder zum Riesenbärenklau. Dieser aus dem Kaukasus stammende invasive Neophyt wirkt neben unserem heimischen Bärenklau mit einer Wuchshöhe von 3-5 Meter tatsächlich wie ein Außerirdischer, der außerdem bei Berührung unter Sonneneinstrahlung Verbrennungen auf der Haut auslöst.

Bekämpfungsmaßnahmen wurden skizziert und attraktive, vorwiegend heimische, in jedem Fall unbedenkliche Alternativen

wurden vorgestellt, die dem Gartenfreund auch bei Verzicht auf Neophyten genügend Gestaltungsmöglichkeiten offen lassen.

Ein Vertreter der ÖBB-Infrastruktur rundete die Vortragsreihe ab, indem er eindrucksvoll veranschaulichte, wie Neophyten unsere Bahnstrecken für ihren Eroberungsfeldzug nutzen und welche Gegenmaßnahmen seitens des Verkehrsunternehmens erprobt und gesetzt werden. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden die Bahnböschungen um das Viadukt auf das Vorkommen von Neophyten hin inspiziert. Erfreulicherweise entwickelte sich hier nach den Fällungen im Winter wieder ein naturnaher Gehölzbestand.

Mehr davon ist nachzulesen in der druckfrischen Broschüre „Aliens im Garten“, die über den Biosphärenpark Wienerwald erhältlich ist - download unter www.bpw.at/ oder in der Broschüre der ÖBB Infrastruktur AG, abrufbar unter www.naturschutz.at/ dann Suchfunktion: Neophyten.

Manuela Zinöcker



Einer kurbelt und alle warten

Endlich Sommerferien! Eichgraben genießen – das kann ich ja immer, Sommer wie Winters, egal ob Ferien oder nicht. Mit einer – leider alltäglichen – Ausnahme: Um kurz vor acht vor der Schule. Also, die Kinder sind entzückend, das ist es nicht. Nur die Mamas und Papas – da haben welche ein Problem. Ein „hinter meiner, vorder meiner, links, rechts gült's nix“ Problem:

Türen öffnen ohne schauen – naja, aussteigen muss jeder. Verkehr blockieren zum Aussteigen lassen – das machen eh nur die von größeren Kindern und wahrscheinlich wäre die Ampel sowieso rot gewesen. Dass sie damit so tun, als hätte das Kind einen Behindertenausweis will ich ihnen jetzt gar nicht als schlechtes Omen schicken – die sind ganz bestimmt alle so sportlich, dass nur die Medaillen zu schwer an ihnen hängen, um 100 Meter weiter vorne oder hinten auszusteigen.

Wirklich grantig machen mich jene, die brav einparken. Brav das Kind an der richtigen Seite aussteigen lassen. Gerade noch rechtzeitig sind (also dann, wenn der größte Stau ist) Und dann – aus der Parklücke umdrehen. Inklusiv zurückschieben, kurbeln, beide Spuren sperren. Also: Einer kurbelt und alle warten.

Liebe Eltern, die hundert Meter weiter vorne und hinten – die schafft das Auto schon noch. Und dann umdrehen, ohne den Verkehrsfluss zu beeinträchtigen. Wer keine Stretchlimousine hat kann das am Freiheitsplatz in einem Zug. Oder auf dem neuen geschotterten Parkplatz. Was, den kennen Sie noch gar nicht? Und was ist der Freiheitsplatz?

Äh – Gegenfrage: Haben Sie Freunde? „Hinter meiner, vorder meiner, links, rechts gült's nix“ muss ganz schön anstrengend sein, so als Lebenseinstellung.

Eichgrö





Installateur Reparaturservice

Thomas
Hablasch



3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

Tapezierermeister

MARTIN BÖHM

Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at
3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259



Tischlerei
Günther Tremel

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben

■ Tel: 02773/42 932

■ Fax: 02773/42 932-12

■ Mobil: 02773/42 932-11

■ E-Mail: tischlerei@tremel.or.at



Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terrassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen
Einrichtungsgegenständen

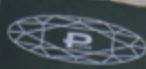


Waren-
Gutschein

€ 20.-

gültig bei
einem Einkauf
ab Euro 50.-
bis 30.06.2014.
keine Barablöse
möglich.

PICKNER
J U W E L E N
Kirchenplatz
3040 Neulengbach
Austria



PICKNER
J U W E L E N

Grosshandel
Einzelhandel
www.pickner.at



20 JAHRE PICKNER JUWELEN
JUBILÄUMSJAHR 2014

PICKNER
J U W E L E N
Kirchenplatz
3040 Neulengbach
Austria

Seit 1994 in Neulengbach

0043 664 5350055

info@pickner.at
www.pickner.at



Eichgrabner Besonderheiten

Das gibt es nur bei uns!

So imposante Bussibäume, entdeckt vom FVV-Wanderwegbetreuer Heinz Sigmeth. Ökumenisches Turmblasen zu Weihnachten, abwechseln vor dem Wienerwalddom und der evangelischen Michaelskapelle, ins Leben gerufen vom rührigen Obmann des FVV, Günther Puffer.

Maibaumklettern mit Damenwertung, erstmals vorgeschlagen von Eichgrabner-Redakteurin Barbara Chaloupek und seitdem alljährlich umgesetzt vom Team des FVV unter sichernder Mithilfe von Profi Martin Hölzl.

Das gibt es nur in Eichgraben:

Ein attraktives Ortsmagazin, das 60 oder mehr Seiten stark ist, die Informationsanliegen aller Vereine, Bildungs- und Nothilfe-einrichtungen und der Gemeinde vereint, mit sensationeller Pünktlichkeit erscheint, alle drei Monate schon sehnsüchtig erwartet wird und offen in die Zukunft geht. Der Eichgrabner wird vom FVV-Eichgraben herausgegeben und feiert heuer seinen 50sten Jahrgang.



Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

W Ihr Partner
bei der Immobiliensuche
Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/Top 2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauprojekt Maria Prazoch, Hauptstraße 5





Kinderfestival - voller



Wolle wuzeln - Handwerk und Spürfreude

An die 14 Programmpunkte hätte das Kinderfestival vorgesehen, 11 Organisationen sind dem Aufruf des FVV gefolgt und das Team um Traude Gessner und Günther Puffer hat einen wunderbaren Ablauf komponiert. Das Wetter meinte es aber anders und trieb alle ins Haus

- um das es ja auch ging bei dem Festival, das anlässlich 15 Jahre Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus stattgefunden hat!

Drinne war es so, wie die Kinder es gerne mögen und vom FVV kennen: Einmal laut,

einmal leise, immer was los und zwar so viel, dass auch Programm lesen geübt wurde... Das Haus hat sich einmal mehr bewährt. Von der Stiege bis zum Dach war es voller wunderbarer Impressionen, die Kinder haben es genossen!

BaCh



Starkregen mit Unwetterwarnung!

Kleine und große Gäste kamen trotzdem - nur der Bussard nicht. Nicht stattfinden konnte auch die Kutschenfahrt, die Hüpfburg kommt sicher zu einem anderen Zeitpunkt!



Musikinstrumente einmal in der Hand haben und auch spielen: Begeisterung um jeden Ton.



Wunderbarer Impressionen



Der Esel von den Bremer Stadtmusikanten wartete geduldig - plötzlich war der Saal voll.



Literatur, ausgebreitet die Stiegen hinauf:
Wer bei den Leseomis zugehört hat durfte
sich ein Buch mit nach Hause nehmen



Gut gezielt ist halb getroffen



Bastelstationen der Pfadfinder



Traumgesichter und
traumhafte Gesichter:
Dafür stellen sich die
Kinder sogar an.

Mehr Fotos auf
wienerwaldmuseum.at

Fotos: A. Forst-Rakoczy, G. Zimmer



ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

● Lange Nacht der Museen am 4. Oktober

Das Wienerwaldmuseum ist dabei! Zum 15. Mal findet heuer die „Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich sowie in Liechtenstein statt. In der Zeit von 18.00 bis 1.00 Uhr früh präsentieren 700 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen ihre Sammlungen. 416.366 Besuche gab es im Vorjahr, davon knapp 16.000 in Niederösterreich. Nach längerer Pause ist heuer auch das Wienerwaldmuseum wieder dabei. Um 18 Uhr öffnen die Tore, zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt für jeden Besucher. Ebenfalls um 18 Uhr startet eine Kinderführung, von 19 -24 Uhr führt der Museumsleiter stündlich durch das Haus. Ab 20 Uhr geben die Handwerker einen kleinen Einblick in die Arbeit der vergangenen Zeiten. Im Ausstellungsraum wartet ein kleines Buffet.



● Neue Höhenwanderweg-Tafeln

Dank einer Spende der Firma Kahmann-Frilla können die Info-Schilder am Höhenwanderweg ausgetauscht werden. Das neue Material ist UV-beständig, wartungsfrei und dauerhaft. Der Höhenwanderweg hat übrigens auch eine Aufwertung im Internet erfahren: Er ist im download-Bereich des Biosphärenpark Wienerwald in hoher Auflösung. Das bringt neue Interessenten, ist aber auch praktisch für alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner: Mit einem raschen Klick auf www.bpww.at (Suche: Höhenwanderweg) kann man sich der Routen und vielleicht noch nie gegangener Ein- und Aussteige versichern.



Küche des Puppenhauses im Heimatmuseum

● Höhepunkte der Museumsführungen

Einen kleinen Run gibt es derzeit auf Museumsführungen. Reisegruppen buchen vermehrt „Nur Museum ohne Handwerk“. Wir haben Museumsführer und Organisator Erwin Strzalkowski gefragt, was den Besuchern und Besucherinnen am besten gefällt: Besonderes Interesse findet alles, das engen Bezug zur Heimat im Wienerwald oder/ auch zum eigenen Leben (zur Jugend) hat. Geordnet nach den Ausstellungsräumen sind das:

- die alten Ziegel (aus Eichgraben und den Orten der Nachbarschaft)
- die Firma „MATADOR“ (war eine Zeit lang in Altlenzbach)
- Gold im Wienerwald (Goldwäsche bei Tulln)
- die Höhle (mit Höhlenbären – wenn er nicht gerade unterwegs ist)
- der Pestarzt
- der Sessel, der auch eine Leiter ist (oder umgekehrt)
- der Blick auf einen Waschtage vor Jahrzehnten
- der Kühlschrank, der ohne Strom funktioniert
- die alte Schulbank (mit der Kurrentschrift)
- die Ski-Erzeugung im Wienerwald (Pressbaum)
- die landwirtschaftlichen Geräte (Unkrautscherer, Ein-Mann Säge) und...und...und... die Erinnerung bringt oft auch ältere Augen wieder zum Strahlen!



● Wienerwaldmuseum - Highlight des Biosphärenparks

Internationaler Experte fragt:

„Kennen Sie das Wienerwaldmuseum?“

Die UNESCO vergibt das Prädikat Welt-erbe. Ein Biosphärenpark ist Weltnatur-erbe, das es zu erhalten gibt. Eichgraben und der Wienerwald stehen damit in einer Liste mit den Pyramiden von Gizeh oder dem Großen Barriereriff. Bei einem internationalen Treffen gab Biosphärenparkdirektorin Hermine Hackl Bericht – und war mit der Frage eines der internationalen Experten konfrontiert. „Kennen Sie das Wienerwaldmuseum? Das ist toll!“ Also: Ja, sie kennt es. Ob die Mär stimmt, dass der Frager sich dann noch gezielt nach einem rührigen Obmann erkundigt hat, ließ sich allerdings nicht mehr rekonstruieren..

MONATS MARKT



Eichgraben

Park & Ride am Bahnhof

9.00 - 13.00 Uhr

SA, 5. Juli

SA, 2. August

SA, 6. Sept.

Regional einkaufen und Eichgrabner treffen zu einem gemütlichen Plausch!

Bei Schlechtwetter im unteren Parkdeck!

Kontakt: Gemeinde Eichgraben www.eichgraben.at, GGR Claudia Führer

● Festschrift nun gratis

FVV Eichgraben - 50 Jahre für unseren Ort Die Festschrift „FVV Eichgraben – 50 Jahre für unseren Ort“ ist eine lesenswerte Reise in die Ortsgeschichte. Sie enthält eine Jahreschronik und wunderbare Bilder, die die liebenswerten Stellen unseres Ortes, die aus der Gestaltungsfreude des FVV entsprungen sind, dokumentieren – vom Blumenschmuck am Brückengeländer, der leider Geschichte ist, über die Lokomotive bis zur Gesamtansicht der Stützwand in der Huttenstraße. Interessierte können sich die Festschrift kostenlos im Wienerwaldmuseum zu den Öffnungszeiten abholen.



● Eichgrabner Kindermesse in Österreich gefragt

Die „Eichgrabner Kindermesse“, die voriges Jahr mit Eichgrabner Kindern und MusikerInnen uraufgeführt wurde, bahnt sich ihren Weg durch die Lande. Komponiert und getextet wurde sie von Ursi Leutgöb, arrangiert von Monika Schwarzinger. Nun wird sie mit Begeisterung bereits in mehreren Pfarren in ganz Österreich aufgeführt. In letzter Zeit z.B. in Anif, Liebenau und Pettenbach. Dort sangen und spielten am 1. Juni Pettenbacher Kinder unter der Leitung von Benedicta Straßmair gemeinsam mit Ursi Leutgöb, Anna und Sophia Hiemetsberger, Marie Zellner und Annika Zimmermann aus Eichgraben. *UL*

● Fair Trade Show

Das „Hope Theatre Nairobi“ gastierte in Eichgraben

Nach einer sehr erfolgreichen Tournee durch Deutschland, die das Ensemble des Hope Theatre zu Auftritten in Berlin, Köln, Bochum, Stuttgart und Karlsruhe

sowie in viele Schulen in Nordrhein-Westfalen führte, machte die Truppe im Heimatort ihres Gründers und Leiters Stephan Bruckmeier Station. Da die Marktgemeinde Eichgraben auf dem Weg ist, eine Fair Trade Gemeinde zu werden, war die Show eine gelungene Information über Fairness in wirtschaftlichem und sozialem Kontext plus Entertainment. Eingeleitet wurde die Performance vom Ensemble des Eichgrabner Jugendchors „proVocant“ und der Trommelgruppe um Wolfgang Fellingner mit Zulu Liedern. In kurzen Spielszenen, Filmeinspielungen, Liedern und Tänzen wurde dann das Problem Kolonialismus, unfairer Handel, Unterdrückung einem aufmerksamen Publikum nähergebracht. Der Gemeindesaal war bis zum letzten Platz gefüllt. Es gab viel Beifall und Jubel und afrikanischen Publikumstanz zum Abschluss. Auch das von der Fair Trade Gruppe Eichgraben bereitete Buffet fand regen Zuspruch. Die Schauspieler übernachteten privat bei Gemeindebürgern, was Gelegenheit zu informativen Gesprächen bot. *MZ und EB*



Der FVV trauert um seine lebenswürdige treue Mitarbeiterin Aloisia Kristl



Liebe Aloisia, deinen verdienten 80. Geburtstag hast du durch diesen tragischen Unfall nicht mehr erleben dürfen. Du hast dich nach deiner schweren, langwierigen Krankheit wieder tapfer sehr gut erholt und warst bei der einen oder anderen Veranstaltung in „deinem“ Fuhrwerkerhaus. Am 1. Mai bei unserer Maibaumfeier warst du noch einmal bei uns, hast mit mir aber auch anderen gesprochen und mit uns bei herrlichem Wetter gefeiert!

Viele Jahre hast du unermüdlich bei unseren Veranstaltungen als gute Fee in der Küche mitgeholfen. Du wurdest von FVV Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen liebevoll unsere „Torte“ genannt, da du bei jeder Maibaumfeier und jedem Flohmarkt bei Kuchen und Mehlspeisen gestanden bist. Aber schon beim Aufbau des Wienerwaldmuseums hast du den ermüdeten Männern und Frauen durch deine Kaffee- und Kuchenjause wieder Kraft und Mut gegeben und warst dadurch über Jahrzehnte eine wesentliche Bereicherung für das Team des FVV.

Für deinen treuen und beständigen Einsatz mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung danken wir dir von ganzem Herzen. Wir beten zu Gott, dass er dich zu sich nimmt.

Günther Puffer Obmann



● Eichgraben in alten Ansichten
Restexemplare für € 10



Veranstaltungen

JUNI

... bis So. 17.8.	SONDERAUSSTELLUNG „Biedermeier im Wienerwald“ <i>Besichtigung zu den Museumsöffnungszeiten</i>	FVV
So. 29.6. 14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bücherfundgrube	FVV

JULI

So. 27.7. 14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bücherfundgrube	FVV
So. 17.8.	SONDERAUSSTELLUNG - Letzter Tag!	
So. 31.8. 14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bücherfundgrube	FVV

SEPTEMBER

Sa. 6.9. 8-18 Uhr	RIESENFLOHMARKT	FVV
So. 7.9. 9-17 Uhr	RIESENFLOHMARKT	
Sa. 27.9. 20.00 Uhr	WEINZETTL & RUDLE Kabarett NEUES Programm „WIEDERVERWERTPAAR“	
So. 28.9. 14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bücherfundgrube	FVV
So. 28.9. 14 Uhr	FERIENSPIEL - ABSCHLUSSVERANSTALTUNG	FVV
15 Uhr	Lebendiges Handwerk	
16 Uhr	Siegerehrung	
	Tabula Rasa Kindertheater	

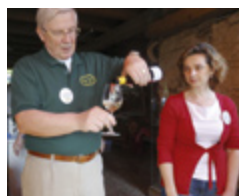
Vorschau

Fr. 3.10. 18.00 Uhr	HERBERT SEDMIK – AQUARELLE <i>Eröffnung Bilderausstellung (Ausstellung bis 16.10.)</i>	FVV
Sa. 4.10. 18.00 bis 1.00 Uhr	ORF LANGE NACHT DER MUSEEN	
Sa. 11.10. 17 Uhr	PISTACHIOS Kindertheater „Pünktchen und Anton“ nach Erich Kästner	
Sa. 25.10.	SEIFERT & FREUNDE und Tafelspitzsuppe	FVV
Fr. 7.11. 18.00 Uhr	ERÖFFNUNG KULTURHERBST <i>Ausstellung von 8.11. bis 16.11.</i>	FVV
Sa. 8.11. 19.30 Uhr	CIUNAS Musikgruppe „To move through silence“	
Sa. 15.11. 19.30 Uhr	KTK LAMPENFIEBER	

Kurse - wieder ab Herbst

Montag	NEU
15.30–16.20 Uhr	Kleinkinderturnen für Kinder von 1-2 Jahren
Montag	
17.30–18.30 Uhr	Body- Work (Tosca Reisinger)
Mittwoch	
8 – 9 Uhr	Body- Work (Tosca Reisinger)
Freitag	
8 – 9 Uhr	Pilates (Tosca Reisinger)

Änderungen vorbehalten



Fotos: G. Zimmer, M. Klein,



Vorschau

29. RIESENFLOHMARKT

FVV Eichgraben

und unserer
Partnergemeinde
Eichgraben/Zittau

mit Antikstand

Sa. 6.9.14 v. 8-18 Uhr

So. 7.9.14 v. 9-17 Uhr

WIENERWALDMUSEUM

Hauptstraße 17, Eichgraben

"Duo Zeitlos"
Wolferl & Essi!

Der Reinerlös dient dem Betrieb
des Wienerwaldmuseums

Sa. ab 11 Uhr, So. ab 14 Uhr

www.wienerwaldmuseum.at

info@wienerwaldmuseum.at
Tel. 0277346904



SA. 27.9.14 WEINZETTL & RUDLE

"WIEDERVERWERTPAAR"

NEUES Programm **20.00 Uhr**

Kabarett im Fuhrwerkerhaus

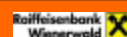
Hauptstraße 17, 3032 Eichgraben

Kartenverkauf:

Raiffeisenbanken, Sparkassen,
Volksbanken, Trafiken plus, Libro,
Mediamärkte, u.v.m.
und bei Günther Puffer Tel.: 06764910923



WWW.WIENERWALDMUSEUM.AT



Abschlussveranstaltung

28. September 2014

KINDERferienspiel

14 Uhr Lebendiges Handwerk

15 Uhr Siegerehrung

16 Uhr Tabula Rasa (Kindertheater)

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17, Eichgraben

Auf euer Kommen freut sich
der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben,



EINTRITT FREI

www.wienerwaldmuseum.at

9. Eichgrabner

KULTURHERBST

Jahrmarkt der Gefühle

Bilder und Kunsthandwerk

Eröffnung **Fr. 7.11.2014**

18:00 Uhr

Ausstellung v. 8.11. - 16.11.2014 mit Tombola

Finissage **So. 16.11.2014**

15:00 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17, Eichgraben

Eintritt frei



www.wienerwaldmuseum.at



Monika Mels-Colloredo

staatl.gepr.Immobiliensmaklerin

+43(0)660 2136524

colloredo@aon.at

www.colloredo-immo.at

Hurra, die Grillsaison hat wieder begonnen!

Haben Sie auch alles dafür zuhause, wenn nicht, auch kein Problem, im Sonneneck gibt es alles für's Grillen.

Von Handschuhen und Grillmatten, feine Öle, wie Chiliöl, Pestos bis zu Gewürzen für Salatdressings.

Ja auch an Bieröffner und Schälwerkzeuge für Gemüse haben wir gedacht und natürlich auch an Flaschen zum Kühlhalten von Getränken für die Kleinen.

Kommen Sie zu uns, Sie finden alles was Sie brauchen, **im Sonneneck Eichgraben** Ihre Petra vom **Sonneneck**



Tel. 02773 - 466 35 • Hauptstr. 64

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr, 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr

UNSER X LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

GARTENMÖBEL

- 10%*

im Monat Juli

*gültig auf Lagerware, außer Aktionen

Lagerhaus Bau & Garten

NEULENGBACH-Bahnhofstraße 245

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at




ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Hallo liebe Eichgrabner,

Für den EKV hat das Jahr gleich mit einer unangenehmen Überraschung begonnen. Das Dach unserer Vereinshütte war nicht mehr dicht. Bei starkem Regen tropfte das Wasser in den Raum. Schnelles Handeln war angesagt.

Wir haben sofort nach einer vernünftigen Variante der Dachsanierung gesucht und über Möglichkeiten der Finanzierung beraten. Dazu wurden alle Vereinsmitglieder mit einbezogen. Einen Bankkredit haben wir auf Grund der hohen Zinsen ausgeschlossen, außerdem war ja höchste Eile geboten, die eine Kreditbewilligung nicht gewährleisten konnte. Aus der Mitgliedschaft kam dann der Vorschlag, alle Vereinsmitglieder an der Finanzierung zu beteiligen.

Beindruckende Bereitschaft

Dieser Vorschlag wurde realisiert. Jedes Mitglied sollte eine Spende von 100 Euro zahlen, die dann über den monatlichen Mitgliedsbeitrag refinanziert wird. Der Ein oder Andere von Ihnen wird sich fragen, warum schreibt der uns das denn? Nun, weil ich derart beeindruckt war von der Geschlossenheit, mit der dieser Vorschlag von unseren Mitgliedern aufgenommen wurde. In kürzester Zeit wurde das Geld einbezahlt und zusammen mit einem tiefen Griff in die Vereinskasse konnte die Dachsanierung durchgeführt werden.

Wir haben uns für ein grünes PREFA-Dach entschieden, das sind Kunststoff beschichtete Aluminiumplatten. Auf den beiden Fotos sind der Alzustand und der Istzustand dokumentiert. Ausgeführt hat die Erneuerung ein ortsansässiger Handwerksbetrieb, der auch zu unserem Sponsorenkreis gehört, damit wurde uns auch ein fairer Preis angeboten.

Wienerwaldheuriger beim 25. Sommerfest

Nun ist die ganze Sache schon Geschichte, hat aber bewiesen, dass unsere Mitglieder zum EKV und dem, was er tut, stehen und

das macht mich schon etwas stolz. Damit ist auch etwas anderes gesichert, nämlich der Wienerwaldheurige, den unsere Freunde vom FVV zu unserem diesjährigen 25. Sommerfest in bewährter Weise durchführen werden.

Zurzeit stecken wir in den Vorbereitungen für dieses Sommerfest. 25 Jahre ist ja ein kleines Jubiläum und deshalb gibt sich das Festkomitee besonders große Mühe bei der Organisation. Der Besuch von unseren Freunden aus Eichgraben im Wienerwald gehört dazu und ist nun schon zur guten Tradition geworden. Einige von unseren Gästen fragen bereits jetzt schon nach, „Kommen denn die Österreicher mit ihren Schmankerln wieder?“ Wir sind immer froh wenn wir diese Frage mit ja beantworten können. Wir freuen uns alle auf das Wiedersehen vom 27. – 29. Juni. Vielleicht verirrt sich auch der ein oder andere „Eichgrabner“ nach Eichgraben!

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen aus der Oberlausitz,

Ihr

Horst Werner



Fotos: zvg

Das Dach - nun wieder regenfest. Im linken Bild ist der Alzustand, auf den beiden rechten Fotos ist die neue Deckung dokumentiert.



Rothwangel ...die Bäckerei in Eichgraben...

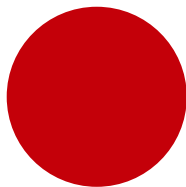
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h



BRENNHOLZVERKAUF

Burweghof: 0699/1011 1110



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 59**

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



Baugesellschaft m.b.H.

Hoch-, Tief-, Straßen-, Deponie-,
Brücken-, Kanal-, Sportanlagen-,
Eisenbahnbau und Spezialbohrungen
Forschung und Umwelttechnik

Zweigniederlassungen in NÖ.:

3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60, Tel. 02742/766 14, Fax 02742/766 14-17

3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26/1 Tel. 02738/770 37 Fax 02738/770 37-17

www.swietelsky.at



TATORT

**Abwasser
oder
Fachinformation
?**



**Abwasserverband
Anzbach - Laabental**

3040 Neulengbach, Markersdorf 86
Tel. 02772/ 52 931
Fax 02772/ 54 993
e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at

 Zertifizierung nach EMAS
E37 gemäß NADE Rev.2 Reg.Nr. AT-000314
EN ISO 14001:1996

Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner,*

die Sommerferien stehen vor der Tür. Vor uns liegt hoffentlich ein Sommer mit viel Sonnenschein, gelegentlichem mildem Regen und nicht zu heißen Temperaturen. Unsere Schülerinnen und Schüler, unsere Kindergartenkinder und natürlich auch unsere Pädagoginnen haben in unseren Bildungseinrichtungen viel geleistet und freuen sich auf die Ferien. Für uns bedeutet dies, dass es nun baulich in Schule und Kindergarten richtig los geht. In unserem Schulgebäude werden die WC-Anlagen generalsaniert und neu gestaltet und am 4. Juli erfolgt der Spatenstich für den neuen



Kindergartenzubau (Architektonische Darstellung)

Kindergartenpavillon.

Auch im Bereich Straßenbau haben wir vom Winter weg intensiv gearbeitet, damit nun im Sommer alle Bauarbeiten bei guter Witterung bestmöglich durchgeführt werden können. Besonders freut mich, dass wir mit Hilfe des Landes die unangenehme Kreuzung Huttenstraße / Wienerstraße entschärfen können und in diesem Bereich auch einen Gehsteig bis zur Kuntnersiedlung errichten können.

Auch im Bereich der Gemeindestraßen können wir heuer dank der guten Budgetsituation zwei große Siedlungsstraßen neu errichten. Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern der Rosegger- und der Eduard-Kunz-Straße, die sich nach einem intensi-

ven Dialog auch bereit erklärt haben, einen Kostenanteil zu leisten. Zusätzlich werden wir wie im Vorjahr mit neuen Technologien zahlreiche Straßen mit relativ geringem finanziellem Aufwand sanieren können (siehe nächste Seite).



Vorplatz vor der Feuerwehr: Start der Asphaltierung.
(v.li.: Enver Morina, Martin Michalitsch, Gerhard Svatek, Michael Grünsteidl, Hedi Thun).

Rechtzeitig vor dem Feuerwehrfest von 19. bis 21. Juni wurde der Vorplatz vor den neuen Garagen asphaltiert. Die neue Halle präsentiert sich ebenfalls bereits wunderschön. Ich danke unserer Feuerwehr für den großen Einsatz in der Bauphase, den sie neben verschiedenen Hochwassereinsätzen und ihren jeweiligen beruflichen Verpflichtungen leistet. Jede Gemeinde kann dankbar sein, dass sich Freiwillige finden, die in ihrem Umfeld nicht nur reden, was man tun sollte, sondern tatsächlich Hand anlegen und anderen Menschen helfen. Dies tun auch die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eichgrabner ASBÖ-Rettungsstelle. Wir haben sie bei der Anschaffung des dringend benötigten Rettungsautos unterstützt und hoffen, dass auch aus der Bevölkerung entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Seit ersten Mai arbeiten unsere Polizisten unter der Leitung unseres ehemaligen Postenkommandanten Alois Hayden von Altlenzbach aus. Diese Neustrukturierung hat viele Menschen bewegt. Wir haben zehn Punkte für unsere Sicherheit formuliert und achten nun genau darauf, dass diese uns zugesagten Punkte auch tatsächlich eingehalten werden. Unsere Polizisten

sind auf jeden Fall regelmäßig im Polizeistützpunkt in unserem Gemeindezentrum und bearbeiten dort Bürgeranliegen.



Der Polizeistützpunkt im Gemeindezentrum Eichgraben.
Sprechstunden sind jeden Dienstag von 8-9 Uhr und 17.30-18.30 Uhr.

Unser Gemeindezentrum und unsere Bücherei haben sich als lebendiger Ort der Begegnung etabliert. Ob Lesungen, Informationsveranstaltungen oder Feste am Platz – immer entstehen im Miteinander Ideen, die Eichgraben voranbringen können.

Eichgraben zur lebenswertesten Gemeinde im Wienerwald zu machen, ist mein und unser großes Ziel. Dieses kann nur im Miteinander von Gemeinde, Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern erreicht werden. Auch wenn es manchmal auch bei uns Aktionen gibt, auf die das Zitat des bekannten österreichischen Philosophen und Fußballers Anton Polster zutrifft: „Man hetzt die Menschen auf mit Tatsachen, die nicht der Wahrheit entsprechen“, lasse ich mir die Freude an der Arbeit für Eichgraben nicht verderben.

*Ich wünsche uns allen einen
wunderschönen Sommer und stehe
für Ihre Wünsche und Anregungen
gerne zur Verfügung.
Herzlichst,*



Straßensanierung

Folgende Straßen bzw. Wege werden heuer ähnlich wie die Auhofstraße im Vorjahr mit einem einfachen Bitumen-Verfahren saniert:

Schattaustraße
Heinrich Kleiststraße
Ferdinand Raimundstraße
Dreiwasserstraße (B44 bis Kuppe)
Gartenstraße
Rosenstraße
Hintere Schattaustraße
Akeleistraße
Moosstraße
Mozartstraße
Brucknerstraße
Weinheberstraße
Beethovenweg
Sonnleitenstraße
Rußhofstraße
Sportplatzstraße



Aufruf an alle „Gesundheits-Anbieter“ in Eichgraben

Um wieder die Vielfalt an Möglichkeiten aufzuzeigen, die wir in unserem Ort zum Thema „Gesund leben“ haben, gibt es für Anbieter wieder die Möglichkeit, sich am Eichgrabner Gesundheitstag zu präsentieren. Dieser findet alle zwei Jahre statt und ist heuer für Samstag den 11. November vorgesehen.

Wer Interesse hat, am Eichgrabner Gesundheitstag im Gemeindezentrum Eichgraben teilzunehmen, bitte sich unter gesundheit@eichgraben.net zu melden oder telefonisch bei Dora Klein unter 0650 900 12 11.



Das Eichgraben Dirndl

Von Eichgrabnerinnen
für Eichgrabnerinnen und ein
Augenschmaus für den Eichgrabner!
Das Dirndl ist in den Wappenfarben grün-gelb gehalten, die Schürze in zwei Motivvarianten! Der Schnitt zeitlos und damit für viele Jahre tragbar.
Es wird in NÖ genäht und im Lagerhaus Neulengbach erhältlich sein.
Es fehlen noch einige Vorbestellungen, um die Produktion zu starten.
Büchtigung & Bestellungen:
Bürgerservice Eichgraben



Bücherei Eichgraben

Lesungen in Eichgraben

Die Bücherei Eichgraben hat sich in den vergangenen Jahren zu einem kulturellen Hot-Spot entwickelt. Eine Säule ist das umfangreiche Bildungsprogramm – mittlerweile kommen nicht nur die Volksschul- und Mittelschulklassen regelmäßig im Rahmen des Unterrichtes in die Bücherei, sondern die Bücherei bringt auch regelmäßig eine „Bücherkiste“ in den Kindergarten, um schon unseren Kleinsten das Lesen näher zu bringen. Als weitere Säule locken die „Eichgrabner Lesungen“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Bücherei.

Im Rahmen dieser „Eichgrabner Lesungen“ fand am 17. Mai eine Lesung des bekannten und mehrfach ausgezeichneten Journalisten und Nahost-Korrespondenten Karim El Gawhary im Gemeindezentrum Eichgraben statt. Mit 130 interessierten und berührt-begeisterten Besucherinnen und Besuchern war der große Saal bis auf den letzten Platz ausgefüllt. El Gawhary bot einen interessanten und komplexen Einblick in die gesamte Situation der arabischen Welt in einer sehr



Gestern in Damaskus, heute in Eichgraben. Karim El-Gawhary ist Träger des Concordia-Preises für Pressefreiheit und war 2011 Auslandsjournalist des Jahres.

brisanten Zeit. Ein gelungener Abend, der bei vielen neue Blickwinkel und Eindrücke hinterlassen hat und zum Nachdenken anregt.

Eine Woche später konnten wir den bekannten Kabarettisten und Autor Florian Scheuba begrüßen.

Nach einer Sommerpause sind die Termine der Herbstlesungen bereits fixiert: Am 19. September kommt Ernst Molden, am 3. Oktober gibt es Lyrisches von Josefa Mayer-Proidl u. Kurt F. Svatek und am 30. Oktober stellt der Eichgrabner Krimiautor Franz Zeller seinen neuen Moll-Krimi „Sieben letzte Worte“ vor, welcher Anfang Mai im Knaur-Verlag erschienen ist.



Florian Scheuba vielen noch als Hektiker bekannt, tritt auf in „Wir Staatskünstler“ und „Was gibt es Neues“. In seinem aktuellen Buch: Geht's? zieht er Parallelen zwischen einem alten Kellnerwitz und aktueller Wirtschaftspolitik.

Eichgrabner Lesungen

Nicht vergessen
- rechtzeitig Platz reservieren!

19. September
Ernst Molden

3. Oktober
Josefa Mayer-Proidl u. Kurt F. Svatek

30. Oktober
Franz Zeller



Radfahren mit elektrischem Rückenwind
Wer hat nicht schon von den bequemen Elektrorädern gehört. Sie sollen beim Radeln Rückenwind verleihen.

E-Bike - Probefahren mit dem Gemeindebike!

Gerade in unserem hügeligen Gelände bieten sich Elektrofahräder als umweltfreundliches Fortbewegungsmittel an. Seit dem Vorjahr verfügt die Gemeinde über zwei hochwertige E-Bikes, die wir gerne zum Testen verborgen. Kurze Testfahrten sind gratis, 24 Stunden kosten € 5,-, ein Wochenende €10,-.



Foto: M. Maxian

Vorteile eines Elektrofahrrades

Elektro-Räder, auch E-Bikes oder Pedelecs (Abkürzung für Pedal-Electric-Vehicle) genannt, sind mit einem E-Motor ausgestattet, der Geschwindigkeiten bis zu 25 km/h ermöglicht und die Tretkraft unterstützt. Wird nicht getreten oder werden 25 km/h überschritten, schaltet sich der Motor ab. Schnell und ohne Schwitzen ins Büro oder anstrengendere Touren bewältigen – das E-Bike macht auch weniger Trainierte umweltfreundlich mobil! Durch den hohen Fahrkomfort werden die Vorteile des Radverkehrs (gesund, kostengünstig, umweltfreundlich) einem größeren Personenkreis zugänglich gemacht und eine Vielzahl von Mobilitätsbedürfnissen wird erfüllt.

Bestandteile eines Elektrofahrrades

Für die Tretunterstützung sind am Elektrofahrzeug zusätzlich Komponenten nötig: der Elektromotor, der Akkumulator, der Sensor für die Erkennung der Kurbelbewegung und die Steuerelektronik für den Motor. Der Motor kann an drei Stellen am Rad verbaut sein: vorne oder hinten bzw. als Kurbelwellenmotor am Tretlager. Manche Motoren gestatten die Rückgewinnung der Energie, auch Rekuperation genannt, das heißt der Motor wird beim Bremsen zum Generator.

Der Akkumulator

Der ideale Akku ist leistungsfähig, haltbar und leicht. Die meisten neuen E-Bikes sind mit Li-

Mittel gegen Buchsbaumzünsler

Buchsäume sind schön und verhindern neugierige Blicke in den Garten. Immer öfter werden totgefressene Gebilde gemeldet. In der Gegend vom Wienerwald breitet sich der Befall durch den Buchsbaumzünsler rasch aus. Wer wissen möchte, ob seine Buchsäume befallen sind, kann das ab sofort mit einer praktischen Methode herausfinden.

Der Buchsbaumzünsler ist bei uns aus Asien eingeschleppt worden und gehört zu den Schmetterlingen. Die Raupe legt ihre Eier im Strauch ab. Durch den warmen Winter sind bereits entwickelte Raupen unterwegs, welche sich durch den Buchs fressen.

Erkennen und dann behandeln

Ein wirksames Erkennen eines Zünslerbefalls ist nun mit einer neuen Pheromonfalle möglich. Mit dem Sexualstoff in der Falle werden die männlichen Exemplare des Schmetterlings angelockt und kleben darin fest. Man erspart sich damit das mühsame Absuchen ob ein Befall besteht. Sobald man einen Schmetterling darin sehen kann, soll man von diesem Zeitpunkt an nach 3 Wochen mit der biologischen Behandlung beginnen.

Manche Gartenbesitzer fahren mit chemischen Keulen auf und spritzen zum Teil alle Insekten tot. Das ist nicht notwendig, unpassend und sogar gefährlich für andere Tiere, z.B. Bienen und selbst für den Anwender.

Bekämpfen, aber biologisch

Behandeln sie erst, wenn ein Befall festgestellt wird. Die gut funktionierende biologische Alternative lautet „Xentari“. In diesem Mittel wird mit Hilfe von Bakterien die Raupe wirkungs-

voll bekämpft. Mit der Falle und Xentari ist nun eine effektive Behandlung möglich. Das ist wichtig um die Population des Buchsbaumzünslers zu verringern. Xentari ist ab sofort im gut sortierten Gartenfachhandel erhältlich.



Bild: by Didier Descouens via Wikimedia Commons

Was tun bei kahlgefressenem Buchs?

Damit sich der Zünsler nicht weiter ausbreitet ist ein sorgsamer Umgang notwendig. Die befallenen Sträucher am besten über verschlossene Restmüllsäcke oder bei größeren Mengen über die örtlich aufgestellten Sperrmüllcontainer entsorgen. Diese werden dann so rasch als möglich zur Verbrennung gebracht.

Eine Entsorgung am Strauchschnittplatz ist nicht gestattet, da sich der Schädling sonst von dort weiter ausbreiten würde.



thium-Ionen-Akkus ausgestattet. Diese Batterien besitzen keinen „Memoryeffekt“, lassen sich schneller aufladen und halten ca. 500 bis 1000 Ladezyklen. Die durchschnittliche Reichweite eines Akkus beträgt zwischen 40 und 60 Kilometer, je nach Nutzungsintensität.

Checkliste für den Kauf

- Welche Nutzung – Der Motor muss für den Einsatzzweck ausgelegt sein.
- Unterbringung – Das Gewicht eines E-Bikes darf nicht unterschätzt werden
- Aufladen/Ladegerät – Viele Akkus lassen sich zum Aufladen abmontieren, manche sind jedoch fix in den Rahmen montiert. Wichtig ist, auf die Qualität des Akkus zu achten.
- Diebstahlschutz – Die Batterie sollte sich

diebstahlsicher am Rad abschließen bzw. verriegeln lassen.

- Garantie – Beim Kauf sollte man auf ausreichende Garantieleistung achten.
- Probefahrt – Auf jeden Fall vor dem Kauf eine Probefahrt unternehmen! Die Elektrofahräder besitzen je nach Antrieb und Motor sehr unterschiedliche Fahrweisen.

Weitere Informationen

zum Thema „Elektrofahrrad“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, eMail:office@enu.at.

www.enu.at, bzw. www.radland.at

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr

Di: 8–12 Uhr und
16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und
16.30–19 Uhr

Amtsstunden / tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und
12.30–15 Uhr

Di: 7–12 Uhr und
12.30–19 Uhr

Fr: 7–13 Uhr

Bücherei: > Neue Öffnungszeiten!

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr

Do: 12–15 Uhr

Fr: 14–17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage
> Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung
oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at



Aus der Arbeit eines Elternvereines

Engagierte Eltern werten den Schulalltag auf. In den Eichgrabner Schulen profitieren die Familien zusätzlich vom gemeinsamen Heftekauf. Hier der Abschlussbericht aus dem Elternverein der Volksschule.

Im laufenden Schuljahr konnte der Elternverein bis dato Einnahmen in Höhe von Euro 7.130,- verzeichnen. Etwa 69 % der Einnahmen stammen von den Mitgliedsbeiträgen, die alle Eltern zu Beginn des Jahres einbezahlt haben. Fast 31 % der Einnahmen ergeben sich aus dem Erlös unserer Veranstaltungen, bei denen wir durch zahlreiche Helfer und großzügige Spenden unterstützt wurden. Diesen Einnahmen stehen derzeit Ausgaben in Höhe von Euro 6.343,- gegenüber, die wie folgt eingesetzt wurden: Euro 2.934,- wurden für Schulmaterial, wie zum Beispiel Hefte und Bastelmaterial verwendet. Euro 1.700,- der Einnahmen wurden den Klassen als direkte Unterstützung zur Verfügung gestellt. Mit Euro 655,- wurden verschiedene Theaterfahrten und kulturelle Veranstaltungen der Volksschule unterstützt. Die restlichen Einnahmen fließen in weitere Projekte der Schule, wie zum Beispiel den Selbstverteidigungskurs für die vierten Klassen,

direkte Förderung finanziell schwächerer Familien, sowie Aufwände und Gebühren des Elternvereins selbst.

Musikinstrumente angeschafft

Mit Ihrer Unterstützung konnten wir in diesem Schuljahr einige Musikinstrumente für die Kinder erwerben. Beim „Kreativfest“ der Volksschule, das am 20. Mai stattgefunden hat, konnte sich das Publikum davon überzeugen, mit welcher Begeisterung die Kinder trommeln, musizieren, tanzen und Theater spielen. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, die den Elternverein bekräftigt, solche Projekte weiterhin zu unterstützen.

Nach einem erfolgreichen Schuljahr möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrern bzw. der Direktion der Volksschule Eichgraben bedanken. Ein besonderes Dankeschön möchten wir

unserem Schulobmann und GGR Thomas Lingler-Georgatselis aussprechen, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Sommerfest

Der Elternverein wird heuer am 29. Juni erstmals ein „Sommerfest“ veranstalten. Über die Details dieser Veranstaltung werden wir noch über den Aushang bei der Volksschule bzw. über unsere Homepage informieren.

Edith Stammler

Der Elternverein der Volksschule ist per eMail elternverein@kerndl.at zu erreichen, Aktivitäten und Fotos finden Sie unter <http://www.vs-eichgraben.at/elternverein>

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

GARTENMÖBEL
- 10%*
im Monat Juli
*gültig auf Lagerware, außer Aktionen



Lagerhaus | Bau & Garten
NEULENGBACH-Bahnhofstraße 245
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER
Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

 **Shop - bei Ritzengruber**
Nahversorger für Technik



Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

Zimmerei PRASCHL-BICHLER

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104
Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!



Dir. Monika Siglreithmaier

Kreative Ideen, konstruktives Zusammenarbeiten, kommunikativer Austausch und die Beschäftigung mit vielen Kulturen als Ressourcen für die Zukunft

Fit für's 21. Jahrhundert?

Communication, Cooperation, Creativity and Culture, die vier „C“ sind übergeordnete Lernziele für das 21. Jahrhundert, hörte ich kürzlich bei einem Vortrag von Joyce Coppin vom Mercy College in New York anlässlich der Internationalen Wochen an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden.

Die kreativen Ideen, das konstruktive Zusammenarbeiten, der kommunikative Austausch und die Beschäftigung mit vielen Kulturen sind die Ressourcen, auf die sich die Gesellschaft besinnen muss, um die Aufgaben der Zukunft zu meistern. Unsere Kinder sollen „fit“ für das 21. Jahrhundert sein. Gesellschaft und Schule sind aufgerufen, ihnen das nötige Rüstzeug dazu zu vermitteln, bekräftigte Vilmos Vass von der Eötvös Lorand Universität in Budapest.

Das freute mich zu hören, denn diese Qualitäten werden in der Volksschule

Eichgraben für sehr wichtig erachtet. Das Miteinander-Reden ist sowohl beim gemeinsamen Arbeiten als auch beim Lösen von Konflikten ständig präsent. Verschiedene Kulturen - in Zeiten der Globalisierung eine Selbstverständlichkeit - vereinen wir in unserer Schule, kreativ sind wir in vielerlei Hinsicht - mathematisch beim Probieren verschiedener Lösungen ebenso wie beim Malen, Musizieren, Entwerfen von Plakaten und noch mehr.

Wiese bekommt Tipi

Unser Nachbar Florian Klenk hat uns ein tolles Angebot gemacht. Wir dürfen eine Wiese - oberhalb der Schule gelegen - für unsere Zwecke nutzen. Viele Klassen ha-

ben das schon für Picknicks, Lesestunden im Freien oder Naturbeobachtungen getan. Die 2a hat nun ein Projekt gestartet, das alle vier „C“ beinhaltet. Die Kinder bauen gemeinsam ein indianisches Tipi. Planung und konkrete Arbeit werden von den Kindern durchgeführt. Dabei unterstützt werden sie von Eltern der Klasse: Petra Kerzner, Thomas Lingler-Georgatseilis und Günther Kernl und natürlich von Klassenlehrerin Heidemarie Dürmoser. Auf den Fotos kann man die Kinder beim begeisterten Arbeiten sehen.

Monika Siglreithmaier



Zusätzlicher Naturraum für die Volksschule.

Danke an Florian Klenk!



Fotos: zVg



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8

Tel.: +43 (0) 664 111 42 15

mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at



EISEN - NAGL - WÜRMLA

- ◆ Stabstahl
- ◆ Spenglerwaren
- ◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- ◆ Hand- und Elektrogeräte
- ◆ Farben und Lacke
- ◆ Haus- und Küchengeräte
- ◆ Bauzubehör
- ◆ Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla

Tel. 02275/8218-0

www.eisen-nagl.at

Mo.- Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h

Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot



Dir. Mag. Helmut Peter

km
edv

10
Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

Wer die Wahl hat...

Junge Talente bewältigten das vielschichtige Stück mit Bravour



Als wir uns im Herbst des vergangenen Jahres entschlossen haben, als Thema der nächsten Theateraufführung eine Politsatire zu wählen, war uns die Schwierigkeit der Aufgabe durchaus bewusst. Kann man Kinder mit so einem Thema begeistern? Können sie die typischen Erscheinungsformen von politischem Handeln glaubwürdig vermitteln? Interessiert sie das Handlungsfeld der Politik überhaupt ausreichend?

Vom Ergebnis konnten sich im Mai an die 600 Besucherinnen und Besucher überzeugen. Unsere jungen Talente bewältigten das vielschichtige Stück mit Bravour, scheuten auch große Textmengen nicht und überraschten allesamt mit einer vergnüglichen und pointierten Darstellung.

Das Publikum dankte es mit begeistertem Applaus und für uns alle waren es unvergessliche Abende.

In diesem Zusammenhang darf man auch darüber nachdenken, ob der vielerorts herrschende Pessimismus, den man heute bisweilen wahrnimmt, immer angebracht ist. So stimmt es aus meiner Erfahrung keineswegs, dass sich junge Menschen für kaum etwas interessieren und nur mehr passive Konsumenten sind. Wenn man sie ernst nimmt und auf Augenhöhe mit ihnen umgeht, dann zeigen sie sehr wohl ein reges und waches Interesse, auch und vor allem an der Entwicklung unserer Gesellschaft. Sie können natürlich auch aktiv kommunizieren, und das Beherrschen neuer Plattformen wie etwa die der „Social Networks“ schließt nicht aus, dass sie sich

auch in traditionellen Kommunikationssituationen gut behaupten. Und das Theaterstück stellt zweifellos eine besondere Anforderung an einen jungen Menschen dar, dafür muss man selbstbewusst und souverän in der Präsentation seiner selbst sein. Ich danke all den vielen Menschen, die uns dabei geholfen haben, den Schülerinnen und Schülern ein weiteres wichtiges Stück Erfahrung in ihren Bildungsrucksack zu legen.

Helmut Peter



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr



Feines Kinderfestival

Musikparade

Der Muskschulverband richtete beim Kinderfestival eine Musikparade aus. Dabei durften die Kinder die Instrumente selbst ausprobieren. Ehrfürchtig nahmen die Kinder die kostbaren Stücke an und waren fasziniert über die Klänge, die sie ihnen entlocken konnten: Mit ihrer Luft und ihren Lippen, mit ihren Händen. Blech und Holz sowie die Lehrerinnen und Lehrer zeigten, was sie können und gaben einen Einblick, wie wohlthuend und facettenreich selbst gemachte Musik im Vergleich zu mp3-Player aufdrehen ist...

Danke an den Musikschulverband, der sich außertourlich dafür Zeit genommen hat.

Barbara Chaloupek



Fotos: G. Zimmer

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK

MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE **GEHWOL**

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

KRAUSS
Detektei + Security

WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum
0664 – 30 86 736

Karriegelstraße 44
office@w-krauss.at
www.w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfel 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com

Termine nach Vereinbarung!



Pilotprojekt: Betreuung für Kinder mit Behinderung

Sonderpädagogische Ferienbetreuung

Was es in ganz NÖ noch nicht gibt, wird jetzt in der Wienerwald Initiative Region (WIR) erstmals angeboten: sonderpädagogische Betreuung für Kinder mit Behinderung in den Sommerferien!

Dieses Pilotprojekt startet WIR im Sonderpädagogischen Zentrum St. Christophen und wird vom Land NÖ unterstützt. In Absprache mit den betroffenen Eltern wird heuer als Test eine vierwöchige Ferienbetreuung für behinderte Kinder aus der Region in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geschaffen. Bei Bewährung kann das im nächsten Jahr auch ausgeweitet werden.

Die Wienerwald Initiative Region leistet neben der Organisation einer solchen Ferienbetreuung auch einen direkten Zuschuss von 100 Euro pro Kind den WIR-Familien. WIR ist stolz, dieses Kooperationsprojekt als erste im Land NÖ durchzuführen und so einen wichtigen Beitrag für jene Eltern in unserer Region zu leisten, die es besonders schwer haben.

WIR-Ferien-Eröffnungsfest in Brand-Laaben

Am Samstag, den 28. Juni findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr am Spielplatz in Brand-Laaben das WIR-Ferien-Eröffnungsfest statt.

Das diesjährige Motto lautet „Märchen“. Alle Kinder, die als Märchenfigur verkleidet kommen, nehmen an einer Verlosung teil. In gewohnter Form werden wieder Spielstationen der Mitgliedsgemeinden für ein abwechslungsreiches Programm sorgen.

Wir freuen uns schon auf die zahlreichen Feen, Prinzessinnen, Zauberer, Ritter, oder vielleicht auch Frösche, Wölfe und Rotkäppchen!

Mehr Angebote des WIR-Ferienspieles siehe Mittelaufschlag.

Doris Hierstand

Vorschau:

**Mostkirtag am 21.9.
im Schloss Totzenbach**

Infos und Kontakt:
WIR - Kleinregionbüro,
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Doris Hierstand, Tel: 664/815 84 02,
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at



RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

ALTLENGBACH
BESTGEPFLEGTES EINFAMILIENHAUS



SONNIGE AUSSICHTSLAGE

Wohnfläche ca. 206 m², Grund 703 m², 6 Zimmer
Küche, Bad, Nebenräume; Vollkeller; HWB 73 kWh/m²a
Gartenhaus, Laube, Pool, beheizte Doppelgarage

€ 295.000,-- + WBF- Übernahme
Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/8860 4655 www.haus-haus.at



**TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUM AUSSTATTER**

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten



Hallo Kinder...

Sommer Sonne Badespaß - die großen Ferien sind da und das Ferienspiel ist wieder da. Ich hoffe, dass für jeden von euch eine Station dabei ist.

Denn Anfang macht wie jedes Jahr am 28.6. die evangelische Gemeinde, wo heuer der **Zauberer** auf euch wartet.

„Wir feiern Ferien“ am Samstag, den 28.6. unter dem Motto **Märchen**. Bitte kommt auch verkleidet. Es gibt tolle Preise für die schönsten Märchenkostüme.

Neu ist heuer **Kochen** mit Yvonne und Barbara unter dem Motto „Bunt und Gesund“.

Der **Sport Tag** bei den Naturfreunden findet diesmal bei der Biwakschachtel statt.

Unsere Apothekerin kommt wieder ins Fuhrwerkerhaus, um mit uns **Salben zu rühren**.

Spannend wird es bei „**Biblisches Kochen**“ im Pfarrheim.

Unser Herr Bürgermeister lädt uns zu einer **Gemeinderatssitzung** für Kinder ein. Bitte denkt euch knifflige Fragen aus. Erwachsene dürfen nur zuhören.

Der Tag bei der **Feuerwehr** war schon immer ein Erlebnis - endlich in einem so großen Feuerwehrauto zu sitzen ist der Traum vieler Kinder!

Modelleisenbahnspielen, so richtig an den Schaltknöpfen drehen, das muss einmal ausprobiert werden.

Die **Schauspieler** unter euch oder die es einmal ausprobieren wollen sind richtig bei Manuel Celeda.

Pferdeerlebnis gibt es am Dreierhof, nicht nur reiten, ihr dürft auch putzen und schmücken. Und dies an zwei Tagen.

Auch ihr **Fußballer**/innen kommen diesmal auf eure Rechnung! Das Motto: Hingehen und ausprobieren.

Filzen bei Gertrud ist schon Tradition, aber es ist doch jedes Mal neu spannend, was man aus Schafwolle gestalten kann.

Am 15.8. zum **Badfest** wünschen wir uns Sonnenschein, um viele lustige Spiele im Wasser veranstalten zu können. Auch am 22.8. wäre warmes Wetter angenehmer, um die **Schwimmprüfung** so richtig genießen zu können.

Schon ist es September, wenn die **Pfadfinder** zum ersten **Spiele-Heimabend** einladen.

Unsere **Schlussveranstaltung** am 28.9 ist der Schlusspunkt des heurigen Ferienspiels.

Es warten auf Euch die **Handwerker**, die **Siegerehrung** und das **Puppentheater**. Bitte kommt alle. Wer bei unserem Museumsquiz mitgespielt hat kann **tolle Preise** gewinnen.

Ich freue mich auf euch und wünsche viel Spaß bei den einzelnen Stationen
Eure



Troude

PS:
RECHTZEITIG ANMELDEN
NICHT VERGESSEN!



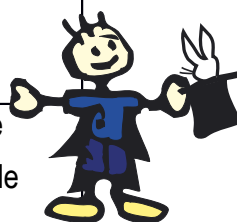
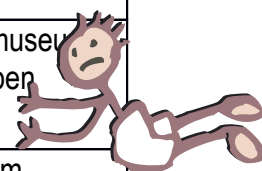
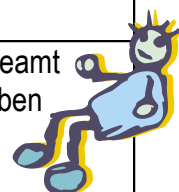
Fotos: G. Zimmer



14. Kinderferienspiel



	Titel	veranstaltet von	Info bei	Ort
Juli u. August	Entdeckungsreise im Wienerwaldmuseum Quiz-tolle Preise! Komm zu den Museumsöffnungszeiten!	FVV Eichgraben	Traude Gessner 02773/46904 info@wienerwaldmuseum.at	Wienerwaldmuseum Eichgraben
Siegerehrung:	Sonntag 28.9.			
Samstag 28.6. 16 Uhr	Sommerfest mit Überraschungen, Grillen, der Zauberer kommt	Evang. Gemeinde Eichgraben	Tosca Reisinger 0676/6365790	Evangelische Michaelskapelle
Samstag 28.6. 14–17Uhr	Märchenwelt „WIR feiert Ferien“ - Eröffnungsfest	WIR-Gemeinden	Doris Hierstand 0664/8158402	Brand-Laaben-Spielplatz
Donnerstag 3.7. 9.30 -11 Uhr	Kochen mit Barbara und Yvonne Bunt und gesund, Alter: 4-10 Jahre, Unk. 5 Euro	Bunt und gesund	B. Pitha-März Y. Hoffmann 0676/4925669 mit Anmeldung	Wienerwaldmuseum Eichgraben
Samstag 5.7. ab 9.30 Uhr	Sporttag Kletterturm, Wettbewerb, Bachexpedition	Naturfreunde	Christian Köhler 0676/9182995	Biwakschachtel am Sportplatz
Dienstag 8.7. 9-11.30 Uhr	Gesundheit aus der Apotheke erleben , Salben selbst anrühren	Apotheke Eichgraben	Birgit Biehl 02773/44000	Wienerwaldmuseum Eichgraben
Dienstag 15.7. 10-12.30 Uhr	Biblisches Kochen ab 6 Jahren	Röm.kath. Pfarre Eichgraben	Verena Kopp 0676/ 826635066 Anm. bis 11.7.	Pfarrheim Eichgraben
Donnerstag 17.7. 10-12 Uhr	Gemeinderatssitzung mit unserem Bürgermeister und Einladung zum Würstelessen	Gemeinde Eichgraben	Bürgermeister Martin Michalitsch	Gemeindeamt Eichgraben
Samstag 19.7. ab 9 Uhr	Feuerwehr-Erlebnistag Spiel, Spaß und Tag der offenen Tür	Eichgraben Feuerwehr	Gerhard Svatek 0664/8121120	Feuerwehrhaus Eichgraben
Samstag/Sonntag 19.7. und 20.7. 14 – 17 Uhr	Modelleisenbahn selbst aufbauen und spielen	FVV Eichgraben	M. Götzinger M. Schneider 02773/46904	Wienerwaldmuseum Eichgraben

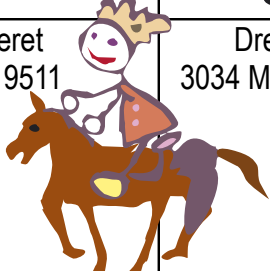
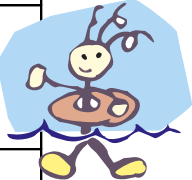
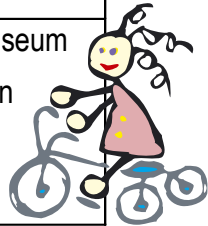


Herausnehmen, aufheben, mitmachen!

FUN4KIDS

in Eichgraben



	Titel	veranstaltet von	Info bei	Ort
Montag- Freitag 21.7. - 25.7. 9-12 Uhr	„So ein Theater“ mit Manuel Celeda für Kinder von 8 -12, Unk. € 70 Freitag ca. 15Uhr: Vorstellung für die Eltern	Manuel Celeda	Manuel Celeda 0660/5077208 nur nach Anmeldung, max 15 Kinder!	Wienerwaldmuseum Eichgraben 
Donnerstag 31.7.15-17 Uhr	Pferdeerlebnis am Dreierhof putzen, schmücken, reiten, spielen mit dem Pferd, für Kinder von 4-8 Jahren. Bei jedem Wetter, Helm und feste Schuhe mitbringen, Kosten 20 Euro	Dreierhof Maria Anzbach	Verena Hieret 0699/13319511  nur nach Anmeldung	Dreierhof, 3034 Ma. Anzbach 
Freitag 1.8 15-17 Uhr	Pferdeerlebnis am Dreierhof siehe 31.7.	Dreierhof	Verena Hieret nur nach Anmeldung	Dreierhof Ma. Anzbach
Dienstag 5.8. 10.30 -12 Uhr	Fußball I 6 – 14 Jahre 	Sportverein Eichgraben	Herta Schneider 0699/19674659	Sportplatz Eichgraben
Mittwoch 6.8. 9–12 Uhr	Filzen für Kinder mit Gertrud und Traude	Filz- werkstatt	Gertrud Brauner- Baumgartner 0676/9387380	Filzstudio, Annenhofstr. 43
Donnerstag 7.8. 8.30-10 Uhr	Fußball II 6 – 14 Jahre	Sportverein Eichgraben	Herta Schneider 0699/19674659	Sportplatz Eichgraben 
Freitag 15.8. ab 14 Uhr	Badfest lustige Spiele 	Gemeinde Eichgraben	GGR Claudia Führer 0664/2526699	Wienerwaldbad Eichgraben
Montag 22.8. Treff 9.30, Start 10 Uhr	Schwimmprüfung ab 4 Jahren, T-Shirt, kleiner Imbiss	FVV Eichgraben	Brigitte Ammer-Weis 0699/17421355 Anmeldung bis 15.8.	Wienerwaldbad Eichgraben 
Donnerstag 25.9. 15- 16.30 Uhr	Heimabend Pfadfinder Kennen lernen und spielen	Pfadfinder Eichgraben	Angelika Janitschek 0650/7304370	Pfadfinderheim Am Stein
Sonntag 28.9. ab 14 Uhr	Abschlussfest mit Lebendigem Handwerk 14-17 Uhr; Siegerehrung 15 Uhr; Puppentheater Tabula Rasa 16 Uhr 	FVV Eichgraben	Traude Gessner 02773/46904 gam_ges@yahoo.de	Wienerwaldmuseum Eichgraben 

Organisation:
Traude Gessner, Tel: 02773/46 904
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Der Besuch der Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen (siehe Tabelle) kostenlos, wir danken allen Unterstützern und Sponsoren - besonders der Gemeinde für den freien Eintritt ins Bad am 15. und 22. August, sowie dem LIONS Club für die finanzielle Unterstützung bei der Schwimmprüfung.

FERIENSPIEL WIR-Gemeinden

Samstag, 28.5.14 WIR-Ferienprogrammfest „Marschenwelt“

Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: WIR-Wienerwald Initiativ Region
Veranstaltungsort: Spielplatz Brand-Laaben
Ansprechpartner: Doris Hierstand 0664/6156402

Mittwoch, 3.7.14 Kochworkshop (bunt und gesund)

Uhrzeit: 9.30 – 11.00 Uhr
Veranstaltungsort: Wienerwaldmuseum Eichgraben - FVV
Veranstalter: Y. Hoffmann und B. Pöthe-März
Anmeldung: Tel. 0676/4925669 oder buntundgesund@gmx.at
Alter: 4-10 Jahre, max. 15 Kinder, Unkostenbeitrag: € 5,00 pro Kind

Freitag, 4.7.14 Besuch der Hauptbibliothek Wien mit Führung

Uhrzeit: 9.00-13.30, Treffpunkt ÖBB-Haltestelle Neulengbach Stadt
Die Bahnkarten sind von Eltern zu besorgen
(Neulengbach-Wien-Westbahnhof und retour)
Veranstalter: Mediathek „das fenster“ Asperhofen
Veranstaltungsort: Hauptbibliothek Wien
Alter: ab 9 Jahre, max. 25 Kinder (Anmeldung in Asperhofen)
Ansprechpartner: Käthe Wolk Tel. 02772/56 296 12

Mittwoch, 20.7.14 Wir fahren in den Tierpark Schönbrunn

Uhrzeit: 11.00 Uhr am Raiffeisenbank-Platzplatz Allgärbach
Veranstalter: Umweltschutzausschuss d. Marktgemeinde Allgärbach
Veranstaltungsort: Tiergarten Schönbrunn
Alter u. Kosten: Kinder bis 6J. gratis, Kinder u. Jugendl. € 7,00 pro Person
Erw. € 14,50 pro Person, Teilnehmeranzahl: max. 40 Personen,
Zusatzkosten: Kaution € 10,00 pro Person bei Anmeldung
Ansprechpartner: Fr. Petra Ecker Tel. 02774/2289-12

Freitag, 1.8.2014 Besuch im Landesmuseum St. Pölten

Uhrzeit: 11.45-18.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Neulengbach Stadt
Veranstalter: Landjugend Neulengbach
Veranstaltungsort: Landesmuseum St. Pölten
Alter: 6-10 Jahre, Teilnehmeranzahl: max. 20 Kinder
Ansprechpartner: Cornelia Prentinger Tel. 0664/1291367

Freitag, 8.8.14 Kaspertheater mit Katrin u. Alfred Linzler

Uhrzeit: 18.00 Uhr
Veranstalter: Verein der Freunde Tötzenbach
Veranstaltungsort: Alte Dorfschmiede in Tötzenbach
Ansprechpartner: Maria Rolenz Tel.: 02743/6666

Sonntag, 24.8.14 Spielefest MUSIK4YOU

Uhrzeit: 13.00-17.00 Uhr
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Markersdorf
Veranstaltungsort: Dorfschmiede Markersdorf (Dorfmitte)
Zusatz: 16.00 Uhr Schlussverlosung mit tollen Preisen
Info: keine Anmeldung erforderlich
Ansprechpartner: STR Monika Scholz Tel. 0664/4188008

Infos und Kontakt:

WIR - Kleinregionsbüro,
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Doris Hierstand, Tel: 664/815 84 02,
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at



Elektro-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- Ⓞ ELEKTROTECHNIK
- Ⓞ ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- Ⓞ SICHERHEITSTECHNIK
- Ⓞ KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- Ⓞ NETZWERKTECHNIK
- Ⓞ PHOTOVOLTAIK
- Ⓞ KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- Ⓞ PLANUNG und BERATUNG
- Ⓞ BELEUCHTUNGSANLAGEN
- Ⓞ WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H, A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!

In diesen Tagen befinden sich unzählige Menschen in aller Welt im „Fußballfieber“ anlässlich der Weltmeisterschaft. Auch wenn wir Österreicher leider nicht in Brasilien dabei sind, lassen sich viele von uns von dieser Fußballbegeisterung anstecken.

Anders als beim Fußball, bei dem die meisten von uns nur Zuschauer bleiben, möchte uns Christus zu „Mitspielern“, zu Beteiligten machen. „Christus braucht keine Bewunderer, sondern Nachfolger“, heißt ein bekannter Ausspruch. Durch Taufe und Firmung gehören wir zu Christus, zur Kirche. Wir sind aber mehr als eine bloße Fangemeinde von Jesus Christus. Wir sollen selbst Akteure sein, d.h. wir sollen mit unserer Person ihn, Christus, in dieser Welt sichtbar machen. Durch unser Leben, durch unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen, soll deutlich werden, woraus wir leben und was uns prägt: die Liebe zu Gott und zu unseren Mitmenschen.

Wenn ich mich mit diesen Gedanken vor den Fernsehapparat setze und auf das bald beginnende Spiel warte, fange ich beim Anblick des bunten Fahnenmeeres kurz auch in eine andere Richtung zu überlegen an: Was wäre, wenn alle Christen in Österreich, ja in Europa oder gar in der ganzen Welt so fröhlich und begeistert ihren Glauben für Gott zum Ausdruck bringen würden? Wenn bei unzähligen Menschen zu spüren wäre, was ein biblischer Beter sagt: „Die Freude am Herrn ist meine Stärke.“ – Begeisterte Fußballer und Fans können andere anstecken, mitreißen. – Können nicht auch begeisterte Christen ansteckend, mitreißend sein? Ich bin überzeugt davon. Gottes Heiliger Geist helfe uns dabei.

Ihr Pfarrer u. Dechant
Mag. Wilhelm Schuh



Foto zVg

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag und zur Pension
Unsere liebe Pfarrsekretärin Eva Huber feiert heuer
ihren 60. Geburtstag.

Wir wünschen ihr zum Geburtstag, wie auch zur Pensionierung
alles Gute und Gottes reichsten Segen. An dieser Stelle wollen
wir uns auch für die gewissenhafte Arbeit und die Treue zur
Pfarre Eichgraben bedanken. Für den neuen Lebensabschnitt
wünschen wir alles Gute!

Mit 1. Juni folgt Martina Crepaz als Sekretärin nach.

Im Bild: Pfarrer Halbartschlager, Eva Huber, Martina Crepaz

Ehejubiläen

Herzliche Einladung an alle Jubelpaare
zur Feier der Ehejubiläen am
28. September um 10.30 Uhr.

Wenn Sie Ihr Ehejubiläum in der Messe
feiern möchten, dann melden Sie sich
bitte bis 1. September in der
Pfarrkanzlei oder bei PAss. Verena Kopp
0676/826 63 50 66) an.



Katholische Pfarre PFARRTERMINE

Juni – Oktober

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr

1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet 18.00 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr

(falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9.00 Uhr

Freitag – Anbetung des Allerheiligsten 19.00 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

Fr, 27.6. **Hl. Herz-Jesu Fest** – Patrozinium

Singmesse in der Großen Kirche 18.30 Uhr

Fr, 15. 8. **Mariä Himmelfahrt**

Festmesse 10.30 Uhr -

anschließend Wallfahrt nach Maria Anzbach

Wallfahrandacht in Maria Anzbach 14.30 Uhr

- Zelebrant Weihbischof Dr. Anton Leichtfried

So, 14. 9. **Dirndl-Gwand-Sonntag** Singmesse 10.30 Uhr

So, 28. 9. **Feier der Ehejubiläen** Festmesse 10.30 Uhr

So, 12. 10. **Erntedank** Festmesse,

anschließend Pfarrfest 10.30 Uhr



Aquarell: R. Bruckböck

Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen,
bitte in der Sakristei anmelden.

Mess-Intentionen

Termine bitte während der Kanzleistunden bei der
Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Sprechstunden des Pfarrers:

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 02772/524 96 oder 0676/826 633 233

Sprechstunden PAss. MMag. Verena Kopp:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kanzleistunden

Donnerstag 8 – 11 Uhr Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773/462 46

142
TELEFON
SEELSORGE



Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Glücksmomente

Manchmal tut sich mir Sinn
auf, im Leben... in meinem
MIT-LEBEN.
Es füllt sich - erfüllt sich mein
DA sein durch den Sinn...
Dann umfasst mich Lebensfü-
lle und das Glück berührt mich.

Manchmal eröffnet sich mein
Leben ...mein MIT-Leben in
seinem tiefen verbunden Sein
mit Menschen, die mein Herz
berühren...
Dann umfängt mich Gebor-
genheit, ich weiß und erspüre:
'Ich bin nicht allein'...
und mich berührt das Glück.

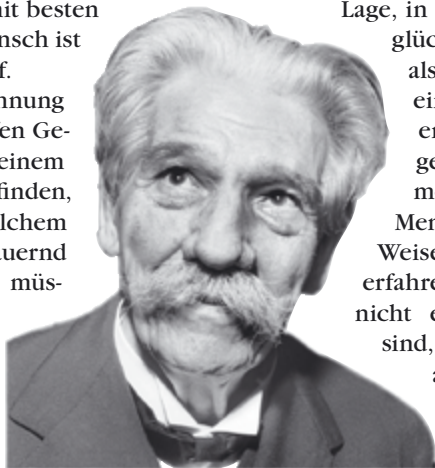
Und manchmal will ich
das Glück haben
und will es herwünschen
oder herträumen
auch herkaufen
oder herzwängen...
aber am Ende bleibe ich
zurück mit meiner inneren
Leere und stillen Einsamkeit...
Vielleicht sollte ich (wir)
doch den Text der modernen
Glücksboten zwischen den
Zeilen lesen...
und dem Geist dessen folgen,
der die glücklich preist,
die arm im Geiste sind...
die friedfertig sind
die ein reines Herz haben...
und die leiden um der
Gerechtigkeit willen.

Mit herzlichen Grüßen
Dietmar Kreuz

Albert Schweitzer

Aussagen zur Frage nach Glück und Unglück:

„Wie merkwürdig sind doch die Erfahrungen, in denen sich uns im Verlaufe unseres Daseins die Problematik des Glücklich- und Nicht-Glücklich-Seins enthüllt! Fort und fort, obwohl wir es immer wieder vergessen wollen, erleben wir es in der mannigfachsten Weise, dass jede Befriedigung von Lust zugleich Aufhebung derselben ist. Der mit besten Speisen vollgeessene Mensch ist kein glückliches Geschöpf. Ferner gibt es eine Gewöhnung an Wohlergehen. Wir laufen Gefahr, es nicht mehr nach seinem wahren Werte zu empfinden, wenn es uns auf irgendwelchem Gebiete einigermaßen dauernd zuteil wird. Voll Staunen müssen wir auch immer wieder feststellen, dass je nach Umständen unscheinbarste Geschehnisse ein unverhältnismäßig starkes Glücks-



empfinden bei uns auslösen, während an sich bedeutungsvolle von uns nicht in entsprechender Weise bewertet werden. Noch mehr: ein Opfer, das wir bringen, kann uns froher machen als der herrlichste Glücksfall, der uns begegnet. Und zuletzt, um die Paradoxie voll zu machen: es kommt vor, dass wir in einer Lage, in der uns die Menschen als unglücklich ansehen müssen, uns als glücklicher erleben als in einer, die ihnen als glückliche erscheint. Überhaupt: In Tagen, in denen wir es nicht für möglich halten, bekennen sich Menschen als glücklich. Auf jede Weise bekommen wir es also zu erfahren, dass Glück und Unglück nicht einfach Auswirkung dessen sind, das uns widerfährt, sondern auch dessen, was wir in uns selber und mit uns selber erleben.“ (KPh III,1. Teil, 24f.)

Am 29 März feierte Sr. Bertl im Kreise
ihrer ‚Familie‘ (Gemeinde)
ihren 94.Geburtstag.
Wir freuen uns mit ihr, dass sie guter
Dinge in unserer Mitte weilt.



Foto zlg



Sommerfest

im Evangelischen Zentrum

Samstag, 29. Juni – Ab 16 Uhr

- ☀ Zauberer
- ☀ Kinderschminken
- ☀ Heurigenbuffet
- ☀ Kulinarisches musikalisch serviert von Tobias Cambensy und Edyth Varga
- ☀ Hula hoop Tanz Edyth Varga

Termine Evangelisches Zentrum Michaeliskapelle

Juni		
So 29.	10 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis
Juli		
So 6.	9 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis
So 20.	10.30 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis
August		
So 3.	9 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis
So 17.	10.30 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis
So 31.	10 Uhr	Pressbaum Familiengottesdienst: Abschluss Kinderwoche & Schulanfangsgottesdienst für Pflichtschulen
September		
So 7.	9 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis
So 21.	10.30 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis
Oktober		
So 5.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
So 19.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Fr 31.	15 Uhr	Reformationstag

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.-Do. 9-11h)
Tel.: 02231/633 36
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at



Ihre Feuerwehr Eichgraben.
Freiwillig. Professionell.



NOTRUF
122

Weinkost abgesagt

Am 11.06.2014 kam es zu einem tragischen Vorfall im Zuge der Bauarbeiten im Feuerwehrhaus mit einer schwer verletzten Person. Es findet daher die Weinkost am 19. - 21.06. nicht statt. Über Details des Vorfalls können keine weitergehenden Informationen gegeben werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben bedauert den Vorfall zutiefst und ersucht um Verständnis für die Entscheidung.

Milder Winter, Frühjahr mit Wetterkapriolen

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, schlug sich der milde Winter auch in den Einsatzzahlen der Feuerwehr Eichgraben nieder. Dafür sorgten die Wetterkapriolen im Frühjahr für vermehrtes Aufkommen an Interventionen. Auch ein Hochwassereinsatz im Raum Kirchberg an der Pielach

war notwendig, um der dort ansässigen Bevölkerung zu helfen und die Feuerwehr vor Ort zu unterstützen. Insgesamt war ein Kontingent von 18 Mann mit drei Fahrzeugen der Feuerwehr Eichgraben ungefähr 10 Stunden im Einsatz.

Ist Eichgraben noch sicher...?

Diese Frage wird sich jetzt der eine oder andere Leser stellen, wenn man von drei Fahrzeugen und 18 Mann in einer anderen Gemeinde im Hochwassereinsatz liest...

Die Antwort ist eine ganz einfache... JA!

Die Feuerwehrausstattungsverordnung sieht für Eichgraben eine Mindestanzahl von fünf Fahrzeugen vor. Die einsatztaktisch wichtigen Fahrzeuge wie Rüstlösch (für den technischen und Brandeinsatz ausgerüstet) und Tank (für den Brandeinsatz ausgerüstet) blieben natür-

lich im eigenen Ort. Und da der derzeitige Mannschaftsstand der FF Eichgraben 56 aktive Mitglieder zählt, wäre im Ernstfall auch genügend Manpower vorhanden gewesen um im eigenen Einsatzgebiet sämtliche Arten von Einsätzen abdecken zu können.

Und dennoch ist immer ein Platz in den Reihen der FF Eichgraben frei, denken Sie doch mal darüber nach, ob auch Sie den Mitmenschen in Ihrer Freizeit helfen wollen, wir unterstützen Sie dabei mit technischem Gerät, einer soliden Ausbildung und nicht zuletzt einer Uniform, die Sie bestmöglich schützt.

Dass dabei auch die Kameradschaft und Freundschaft nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst...

Andreas Buchschachner

**Die Feuerwehr beim FVV-Ferienspiel:
Tag der Offenen Tür
am Samstag,
den 19.7. ab 9 Uhr**

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder

Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at

01 / 894 60 78
0664 37 20 350

BLATTFORM
GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG



**Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG**

+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla

Fliesen-Kachelöfen



office@hallach.at

www.hallach.at

3040 Neulengbach, St.Pöltnerstrasse 189 Tel 02772/52517



Herausragender Erfolg gegen Türnitz, Nachwuchsangebote auch im August

Grund zu feiern

Die Frühjahrssaison verlief für die Kampfmannschaft in sportlicher Hinsicht weitaus besser als der Herbst und so konnte die Mannschaft endlich einige längst überfällige Siege feiern. Herausragend der Erfolg gegen den Tabellenzweiten Türnitz. Für die neue Spielsaison 2014/15 lassen Erfolge wie dieser auf eine deutliche Verbesserung in der Tabelle hoffen.

Im Nachwuchs gibt es weiterhin einen großen Zulauf an Kindern, die gerne Fußball spielen möchten. Die TrainerInnen arbeiten mit Hochdruck daran die SpielerInnen zu fördern und kompakte Mannschaften zu formen. Gesucht werden noch besonders SpielerInnen der Jahrgänge 2007 und 2008 – wer Lust hat, bitte bei Trainerin Herta Schneider 0699 1967 46 59 melden!

Saisonvorbereitung

Als Vorbereitung auf die Frühjahrssaison verbrachten un-



Foto: C. Szelingr

sere U7/8, U9 und U10 ein Trainingswochenende in Mariazell/Sigmundsborg. Neben den Trainingseinheiten durften auch Spiel und Spaß nicht fehlen. Gemeinsames Schwimmen, Kegeln und Herumtoben am Spielplatz standen zusätzlich am Programm. Für die El-

tern ergab sich die Möglichkeit einander beim gemütlichen Beisammensein besser kennenzulernen.

Anfang August ist ein Trainingscamp für die NachwuchsspielerInnen am Sportplatz in Eichgraben geplant und auch das Ferienspiel wird am

Sportplatz Station machen.
Christian Szelingr

**Sturmheuriger im Sportplatzstadel
Fr. 19.9. bis So. 21.9.**

Fotos, Termine und aktuelle Infos finden Sie unter www.sveichgraben.com



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

ERHARD EDELBACHER

GES. M. B. H.

Moderne Grabdenkmäler
Renovierungen
Inschriften
Vergoldungen
Sämtliche
Kunststeinarbeiten

Stufenbau
Treppen
Fensterbänke
Profilsteine für
Einfriedungen

Wir beraten Sie
gerne und kostenlos

3021 Preßbaum
Pfalzauer Straße 13
Tel. 02233/525 42, 02773/46315

*Premiere: U-9 und U-10 spielen erstmals in der Vereinsgeschichte Meisterschaft
U-9 gewann gleich gegen Rabenstein-Kirchberg*

Start und Sieg!

Die Mitglieder des Tennisclub Eichgraben konnten sich bereits im Frühjahr über ein vielfältiges Programmangebot freuen. Der erste Saisonhöhepunkt war die Teilnahme am Aktionstag GÖST („Ganz Österreich spielt Tennis“). Beim Eltern-Kind-Turnier duellierten sich die Kleinen an der Seite ihrer Eltern. Am Ende waren alle Gewinner und es gab schöne Preise bei dieser von der Sparkasse Eichgraben gesponserten Veranstaltung.

Kreismeisterschaften

Die Herrenmannschaft hatte sich nach dem Aufstieg in die Klasse E vorgenommen, zumindest den Klassenerhalt zu schaffen und für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Für die Damenmannschaft und die Burschen U15 hieß das erklärte Ziel, sich am Ende der Meisterschaft in der

oberen Tabellenhälfte wieder zu finden. Premiere feierten die Kids. Erstmals in der Vereinsgeschichte wagten sich eine U9- und U10-Mannschaft auf die Tenniscourts. Und die Gegner waren keine leichten. Die Reise führte zu Tennis-hochburgen wie Traismauer, Rabenstein, Gerersdorf, Tullnerbach und Obergrafendorf.

Programm in den Sommerferien

In der zweiten und vorletzten Ferienwoche gibt es wieder die mittlerweile bewährten Tenniscamps. Anmeldungen unter www.tenniscoaches.at.

Im Juli wird ein Damenturnier veranstaltet und im August gibt es das Sommerfest mit einem Mixed-Doppeltturnier. Auch im Sommer finden das wöchentliche Training und der Clubabend jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Nicht-Mitglieder



Teilnehmer beim Eltern-Kind-Doppeltturnier

sind zum Schnuppern eingeladen!
Norbert Schauer

Kontakt:

Karl Schmucker
Tel.: 0676/669 55 08
Aktuelle Infos, Rangliste, Fotos, Ergebnisse und Termine online auf www.tceichgraben.com



Fotos: z/lg

„Ganz Österreich spielt Tennis“ :Tennis-Parcours am GÖST-Tag in Eichgraben



SERVICE • REPARATUR • HANDEL

Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach

Telefon: 02772 51 777

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv

Kompetenzpartner



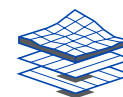
- Energieausweis
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien



Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19

www.sarvari-energie.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...

INTELLIGENTER
PL@NSCHRANK

kompetent. effizient. punktgenau.

Dipl. Ing. Hanns H.
SCHUBERT
ZIVILTECHNIKER GmbH

3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at

Tel. +43 (0)2772/52 133
Fax +43 (0)2742/36 25 68

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



Auf Regen folgt Sonnenschein

Trotz mitunter schlechten Wetters hatten die Pensionisten bei ihren Ausflügen immer Wetterglück.

Der Halbtagesausflug nach St.Pölten mit Besuch des ORF mit einer interessanten Führung, bei der Einblicke in die Rundfunk- und Fernseharbeit gewonnen werden konnten, war ebenso ein Erfolg wie

die Fahrt nach Oberösterreich. In Schmiding wurde der Tierpark mit seiner Vielzahl an Tieren aus der ganzen Welt besucht. Besonders bestaunt wurden die einzigen in Österreich lebenden Gorillas.



Tierpark Schmiding: Katta, genannt die kleinen Waldgeister

Wir gratulieren!

zum **70.** Berta Lock
zum **80.** Herbert Rose
Ludwig Hapta
Hilde Isack



Wir trauern um unsere Mitglieder:
Leopoldine Promreiter
Leopoldine Ottermayer
Edeltraud Fuchs

Ausflug ins Bauernmuseum Jennersdorf:
Die Arbeit in der Küche ist jetzt auch einfacher!

Bauernmuseum

Im Mai ging die Fahrt ins Burgenland nach Jennersdorf, wo das Bauernmuseum der Familie Forjan besichtigt wurde. Die sehenswerte Sammlung umfasst ca. 3000 Exponate: bäuerliche Gerätschaften, alte Einrichtungsgegenstände, Musikinstrumente, Bücher, Zeitschriften und anderes mehr. Die Dinge erweckten in Vielen die Erinnerung an vergangene, nicht so rosige Zeiten.



Vorfreude gibt es schon auf den Besuch der Burg Kreuzenstein und auf die Wochenfahrt nach Kärnten. Hier stehen einige interessante Ausflüge auf dem Programm und wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Auch für die Aufführung der Oper „Aida“ im Steinbruch St. Margarethen sind die Erwartungen groß.
Elfi Kaufmann

Programm

24. August
Halbtagesfahrt Burg Kreuzenstein

17. - 24. September
Wochenfahrt nach Kärnten
Fahrt nach St. Urban am Urbansee, Ausflugsziele: Landskron mit Adlerflugschau und Affenberg, Burg Hochosterwitz, Tarvis und Wallfahrtskirche „Maria Luschari“, Pyramidenkogel, Besuch der Puppenwelt Elli Riel und weiteres umfangreiches Programm

Anmeldungen und Auskünfte:
Elfi Augustin, Tel. 0680/123 57 95
Elfi Kaufmann, Tel. 0699/815 23 625

Treffen
- zum „geselligen Beisammensein“ im GH Schmied in Unter-Oberndorf 17.7., 14.8. und 11.9. um 15 Uhr

Kegeln
Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr

Turnen
Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr.
(An schulfreien Tagen kein Turnen)

Basteln
1.9.
im GH Traint-Maier von 14 – 18 Uhr

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Programmänderungen vorbehalten.
Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

Kontakt:
Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773/440 08



**Kaffeevollautomaten
Service und Wartung**

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045





*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

**FRISEUR
WIESER**

Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 0 27 73 / 46 401

Familien waren unterwegs. Motto: Natur erleben mit allen Sinnen

Ein bunter Reigen

Ende März starteten 25 Teilnehmer aller Altersklassen zur 1. Familienwanderung vom Miesenbachtal auf den Plattenstein (Gauermannhütte) bei herrlichem Wetter und traumhafter Aussicht über weite Teile Niederösterreichs. Die Familienwanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Unser nächstes Angebot war der 25. Mai mit einer Wanderung auf den Muckenkogel mit drei verschiedenen Aufstiegsvarianten.



Vergnügte Wanderdamen auf dem Weg zur Gauermannhütte und zum Plattenstein



Fotos: Zlg

Gipfelrast am Plattenstein

Um alles genau zu erfahren und auch die Zusatzangebote zu nützen, schauen sie bitte in unsere Homepage:
www.eichgraben.naturfreunde.at
Hertha Trenk

Besinnlich ging es bei der Maiandacht am 29.5. am Gföhlberg zu. Fahrten mit der NÖ-Card führten uns ins Schiffahrtsmuseum Spitz, ins Schloss Artstetten mit der Sonderausstellung „Kaiser Karl – Herausforderung zum Frieden“, sowie ins Stadttheater Baden mit einem Besuch des Weingutes Thallern.



Die Kletterkurse indoor und outdoor waren gefragter denn je und unser Kletterass Georg Parma hatte wieder tolle Erfolge.

Schlag auf Schlag geht es weiter

Die Pfingstautobusfahrt führte diesmal ins Hochschwabgebiet. Die Sonnwendfeier Mitte Juni auf der Lechnerwiese erfordert viele Vorbereitungsarbeiten, damit es ein gelungenes Fest für unsere Besucher wird.

Die Kinder starten Ende Juni zu einer Bachexpedition und am 6.7. zu einem großen Erlebnistag in Eichgraben im Rahmen des Ferienspiels. Lustig wird sicher auch ein Wochenende am Neusiedlersee für die gesamte Familie. In unserer Programmorschau wird sehr viel angeboten.



Besuch der Sonderausstellung in Schloß Artstetten

Programm

Juni – September

28.6.
Bachexpedition für Kinder
6.7. Kinder-Erlebnistag
in Eichgraben
25.-27.7.
Erlebnis-Wochenende für Kinder/
Familien am Neusiedlersee
6.-10.8.
Bergsteigen, Wandern
und Besichtigungen um Innsbruck
14.-17.8.
Familienbergerlebnis
Schloßalm Gasteinertal
12.9.
Nachtwanderung
für Kinder und Familien
14.9.
Familiientag mit Wandern, Klettern
oder Bergsteigen
21.9.
Naturfreundetag
in Mannersdorf/Leithagebirge
ab 30.9.
Indoorklettern
in der Volks- und Mittelschule
Eichgraben, Fortgeschritten-
kurse in Weinburg u. auf der
Marswiese



Unsere Homepage

www.eichgraben.naturfreunde.at
informiert detailliert über alle Angebote
und Serviceleistungen. Weitere Infos
geben unsere Funktionäre, Schaukästen,
und Lokalzeitungen.

Zusatzangebot:

2. – 7. 10.
„6 Tage im bayerischen
Wald“; interessante
Ausflüge: z.B. Regensburg,
Brauereiführung, Donau-
schiffahrt, Tierpark Loh-
berg, Waldwipfelweg etc.

Anmeldungen bis 15.8. bei
Hertha Trenk
02773/ 464 84



- von world music bis soundtracks

Jugendchor *pro.vocant*



Departure

TIME	FLIGHT	TITEL
18:10	0 0 7	Drums - Hit the
18:15	3 9 1	Siyahamba
18:20	1 9 3 9	The Lion Sleep
18:25	8 9	Sin je je je
18:35	1 9 3 0	Geografische F
18:40	2 0 0 7	Apologize
18:45	1 9 6 4	A Hard Day's N
18:55	2 0 4 3	Tuonane Paradi
19:00	8 9	Om'Oba Ni
19:05	2 0 1 2	Some Nights
19:10	1 9 9 4	The Circle of
19:20	2 0 1 4	Ich will in me
19:25	0 8 1 5	bleiben
19:35	1 9 6 8	Trommelstück 2
		Oh Happy Day

06.04. 2 0 1 4 JUGENDCHORKONZ

Am 6. April verwandelte sich das Gemeindezentrum in Eichgraben für die Dauer eines Chorkonzertes in die Flughafenhalle der Fluglinie „Fair line“. Die 13 jungen Sängerinnen des Jugendchors *pro.vocant* unter der Leitung von Karin Rankl inszenierten mit ihrem Chorauftritt einen Flughafenaufenthalt und holten mit Chorstücken aus allen Winkeln des Erdkreises für einen kurzen Moment die große weite Welt nach Eichgraben.

Fair line

Die Trommler von Wolfgang Fellerer begleiteten mit begeisternden Rhythmen. In der Show wurde nicht nur die Flughafenatmosphäre eingefangen, sondern auch der weltweite Handel und Wirtschaftsflucht thematisiert.

Mit dem „Fair Trade Song“ und

Arrival



	FROM	MUSIC, TEXT, ARR.
Beat	Österreich	W. Fellerer & Ba
	Südafrika	Traditional Arr: D. Rao
s Tonight	Südafrika	M & T: Peretti/ Creatore/Weiss Arr: O'Willsby
	Südafrika	Traditional Arr: A. L'Estrang
uge	Österreich	Ernst Toch Arr: Langer-Deiz
	USA	Tierland Feat. O Republik
ight	Großbritannien	Lenon/McCartney Arr: B.C. Turner
so	Tansania	Traditional Arr: A. Schmid
	Nigeria	Traditional T: Ch. Ayodele Arr: Onwerosuoki Bearb. B. Putz
	USA	Fun
Life	Großbritannien	M: Elton John T: Tim Rice Arr: K. Christpher
iner Heimat	Österreich	M: G. Schuller T: St. Bruckmaier
	Österreich	W. Fellerer & Ba
	USA	Gospel Arr: J. Kreffter

ZERT PRO.VOCANT Eichgraben Karin Rankl



-von world music bis soundtracks -
pro.vocanter Jugendchor

Foto: zlg

einer „fairen Cocktail-Bar“ setzt *pro.vocant* ein kleines Zeichen für eine große Bewegung und spendete aus den Einnahmen einen fairen Fußball für die Schule. Mit einer kleinen Kostprobe aus diesem Programm begrüßte das Ensemble des Jugendchors Ende April das „Hope Theatre Nairobi“ mit deren „Fair Trade Show“.

Gleich nach der Show haben die Proben für das nächste Programm begonnen, welches ganz im Zeichen von Filmmusik steht. Von „James Bond“ bis „Hair“ spannt sich hier der Bogen. Man darf auf einen ab-

wechslungsreichen Konzertabend im Frühjahr 2015 gespannt sein.

Noch können sich interessierte Jugendliche den Proben anschließen. Wer zwischen 13 und 18 Jahre alt ist, gerne mit anderen musiziert und singt, ist bei *pro.vocant* jederzeit herzlich willkommen.

Geprobt wird jeden Dienstag von 19.30 – 21 Uhr in der Neuen Mittelschule in Eichgraben.

Manuela Zinöcker

pro.vocant

Kontakt: 0680-311 50 63
Manuela Zinöcker

GARTENGESTALTUNG



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflge • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Lions sponsert Veranstaltungen in Volksschulen,
Heinz Marecek am 25.10. in Altlenzbach



Herbst: Helfen und Lachen

Der LIONS-Club Wienerwald unterstützt derzeit eine ganze Reihe karitativer Aktivitäten in der Region: drei Sportlerinnen und Sportlern, die im Wohnverbund Innermanzing von „Jugend am Werk“ betreut werden, erhalten von uns die notwendige finanzielle Unterstützung für ihre Teilnahme an den Special Olympics Sommerspiele im Juni 2014 in Klagenfurt.

tige Abwehrstrategien kennen. Eine vom LIONS-Club Wienerwald finanziell unterstützte Aufführung dieses Stücks an der Volksschule Pressbaum im Mai war ein großer Erfolg bei Schülern, Eltern und Lehrern. Weitere von uns unterstützte Aufführungen dieses Theaterstücks an den Volksschulen Eichgraben und Altlenzbach werden für den Herbst 2014 vorbereitet.



Foto: Hoanzl

Heinz Marecek mit: „Das ist ein Theater“ im Oktober bei uns!

Mein Körper gehört mir

Ein besonderes Anliegen ist uns die Unterstützung des Projekts „Mein Körper gehört mir“, das sich in Form eines interaktiven Theaterstücks für 3. und 4. Klassen an Volksschulen der Prävention von sexuellem Missbrauch widmet. Sensibel und altersgerecht werden die Kinder dabei mit der Problematik vertraut gemacht und lernen Gefahren und rich-

Bitte vormerken

Und damit zu unserer unterhaltsamen Herbstveranstaltung - ein ganz besonderer Abend, den der beliebte und vielseitige Schauspieler Heinz Marecek Ende Oktober gestalten wird: Mit seinem höchst erfolgreichen Programm „Das ist ein Theater!“ wird Heinz Marecek auf Einladung des LIONS-Club Wienerwald am 25.10. im Seminarhotel Steinberger in Alt-

lenzbach auftreten.

Mit der ihm eigenen, unterhaltsamen Art gestaltet er einen Abend rund um das Theater: Geschichten und Anekdoten von Schauspielern, Regisseuren, Direktoren, Autoren und Bühnenbildnern. Merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor - es wird ein besonderer, komödiantischer Abend und ein Glanzlicht der Herbstsai-

son. Lachen ohne Ende ist garantiert!

„Helfen Sie uns helfen“ - für diese und andere soziale Aktivitäten in der Region!

Herbert Hayduck

Veranstaltungsübersicht
und Infos:
www.lionsclub-wienerwald.at



Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen
in Liebe und Beruf
erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben

renate's HaarSTUDIO

Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Great lengths
DAS ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung

GAS

WASSER

HEIZUNG

GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
Telefon u. Fax 02772 / 54 120
E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

Der Ansprechpartner für
Kaminsanierung

FK
BAUMEISTER
ING. FRANZ KICKINGER
Hoch- & Tiefbau Transportbeton Baustoffe

Hoch- & Tiefbau, Transportbeton,
Baustoffe, Baumeister

Ing. Franz Kickinger
Gesellschaft m.b.H.

Neustiftgasse 42
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
E-Mail: office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Ihr Baumeister

Herr Johann Berger, Bauleiter
Tel: 02743/2364
E-Mail: johann.berger@kickinger-bau.at

Zentrale Böheimkirchen



Wiener Linien: Begleitperson gratis

Der KOBV informiert über eine Erleichterung für Menschen mit Behinderung: Bei den Wiener Linien und im Verkehrsverbund Ost-Region können Menschen mit Behinderung, die einen Behindertenpass mit der Zusatzeintragung „bedarf einer Begleitperson“ verfügen, die Verkehrsmittel seit 1.1.2014 gratis benutzen.

Eduard Muhr



Foto: zVg

Die Schriftführer-Stellvertreterin der Ortsgruppe Eichgraben, Susanne Volfik, feierte ihren 70. Geburtstag. Bei der Mitgliederversammlung wurde ihr ein Geschenkkorb überreicht. Im Bild mit Eva Schatz, Inge Grösselsberger und Obmann Erwin Rigler.

MITGLIEDERTREFFEN

sowie

SPRECHSTUNDEN

gibt es während der Sommermonate Juli und August keine.

Kontakt:

Eduard Muhr

Tel: 0680/200 5 444



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8-18 Uhr • Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ



REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRPÜLER HERD usw



PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT



NETZWERKE
EDV VERKABELUNG



ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK



BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK

MARTIN PONGRATZ

3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX: 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

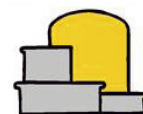
Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstraße 111
02773/44696

Termine bitte nur nach Voranmeldung



SUMETSBERGER
MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen • Obere Hauptstraße 3

Tel. 02743 2159 • Fax 21549

www.sumetsberger.at



Au, Au, Auweh in der Gelsen-Au

Pfingstlager bei der Blumenstadt Tulln

Von 6. Juni bis 9. Juni fuhren die Wölflinge (6-10 Jahre), Pfadfinder (11-16 Jahre) und Rover aus Eichgraben, Pressbaum und Kalksburg nach Tulln/Donau. Dort fand das alljährliche Pfingstlager statt.

Die Wölflinge veranstalteten einen spannenden Rudelwettkampf. Blumenfeen wurden gebastelt, ein Beschaffungsspiel in Tulln absolviert, Geschicklichkeitsbewerbe veranstaltet und Laubhütten gebaut. Trotz der Hitze und der vielen Gelsen hatten die Kinder jede Menge Spaß.

Die Pfadfinder machten ebenfalls einen Wettkampf, bei dem sie ihr pfadfinderisches Wissen unter Beweis stellen mussten. In der Nacht veranstalteten die Gruppenleiter ein Nachtgeländespiel.

Zum Abschluss gab es ein großes Lagerfeuer, mit Ernennungen, Verleihungen und Überstellungen von Wölflingen zu Pfadfindern.

Für alle Teilnehmer war es ein schönes, gelungenes Wochenende und alle freuen sich auf das Sommerlager in Ritzing/Bgld.

A. Janitschek



Gegen Alleinsein: Freunde!



Gegen Nixwissen: Lernen!



Gegen Gelsen: Rauch!



Gegen Hunger: Speis' und Trank

Juhuu!
Jetzt gehts auf Sommerlager!



Gegen Hitze: Wasser!



Gegen Fadesse: Programm!

Fotos: A. Janitschek, M. Salbaba



Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.) + Wolfspfadfinder (10-12J.):
Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr

Heim: Eichgraben, Klosterstraße 5

Info:

FM Robert Bruckböck
Tel: 02773/433 89
eMail: bobby@hbgrafik.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com

Neue Schule feierte 10jähriges Bestehen



„Die Neue Schule ist wichtiger Teil der Bildungslandschaft und Bereicherung für den Ort“

Neue Schule / Träger:
Verein Bildungshof
Homepage:
www.neueschule.at
Kontakt:
Tel. 0676/795 81 04
oder eMail:
kontakt@neueschule.at

Am Samstag, dem 10. Mai, feierte die Neue Schule ihren zehnten Geburtstag und 400 geladene Gäste feierten mit. Gemeinderätin Cornelia Feirer aus Maria Anzbach betonte, welch wichtiger Teil der Bildungslandschaft und welche Bereicherung für den Ort die Schule ist. Bürgermeister Martin Michalitsch gratulierte und überreichte eine Anerkennungsurkunde und 1.000 Euro. Schulleiterin Andrea Pisa dankte ihrem Team, das zum

größten Teil schon viele Jahre die Schule mit ihr trägt, und den Eltern ihrer SchülerInnen, ohne deren Engagement der Erfolg des Projekts nicht möglich gewesen wäre.

AbsolventInnen der Neuen Schule berichteten auf der Festbühne über ihre Erfahrungen. Benjamin, der nun schon die Oberstufe besucht, meinte: „Ich hatte Angst, dass die nächste Schule schwer werden würde, aber Mathe mit der An-

drea war härter. Jetzt sind wir länger in der Schule und haben mehr Aufgaben, aber lernen tun wir auch nicht mehr.“ Hanja verglich ihre frühere Schule mit der Uni.

Als Rahmenprogramm gab es ein Theaterstück der Sekundaria, das unter der Mitwirkung von Manuel Celeda entstanden war, Darbietungen der Bläserklasse, eine Strohballen-Burg, einen von den älteren Kindern selbst gedrehten Film, eine

Ausstellung über die Schulgeschichte und viele interessante Beiträge von den Festrednern.

Den Abschluss bildete ein Lagerfeuer mit Grillen für die Kinder und ein Konzert der Band von Werner Hoyer-Weber, dem Vater eines Schülers. Bis in die Nacht wurde geplaudert und getanzt. Die Schule ist fit für die nächsten zehn Jahre!
Andrea Pisa

- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Wir reparieren auch alle anderen Marken: z.B. Bauknecht, Whirlpool, Ignis, Miele etc.

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253



Ihr Elektrogerät braucht einen Freund:
R. GAUBMANN
service
BERATUNG + VERKAUF

Ihr kompetenter Partner im Wienerwald

R. Gaubmann
Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210

www.doppler-1a.at

1a
Installateur

*2. bis 6. Juli: Spielen, basteln, musizieren,
viel Zeit in unserem großen Garten...*



ZWERGEN LAND



Woche der offenen Tür



Foto: A. Tamas

Der Verein Zwergenland Eichgraben lädt alle Interessenten recht herzlich ein, in der Woche vom 2.7. – 6.7. in der Zeit von 8 – 11 Uhr die Kleinkinderbetreuungseinrichtung zu besuchen. Kommen sie vorbei und lernen sie uns und unser Haus kennen!

Wir beantworten gerne alle Fragen und stehen für Informationen zur Verfügung.

Das Team des Zwergenlandes freut sich auf ihr Kommen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr

Mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

Verein Zwergenland: Eichgraben, Hauptstraße 53.

Kontakt:

Angelika Janitschek (Pädagogische Leitung)

0650/730 43 70

Astrid Tamas, (Organisatorische Leitung)

0660/462 06 40

Barbara Pitha-März

(Ernährungsberatung)

eMail: eichgraben@daszwergerland.at

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage:

www.daszwergerland.at

.....und viele Fotos!



- Haus- und Wohnungsbau
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Wohn(t)raum-Kredit mit Fix-Zinssatz

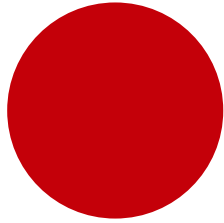
3 x € 1.000,- Wohn(t)raumzuschuss

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Haus- oder Wohnungstraum mit der **Raiffeisenbank Wienerwald** und gewinnen Sie **3 x € 1.000,- Wohn(t)raumzuschuss** in bar. Gratis Förderberatung in allen Bankstellen.

FIX-Zinssatz für 12 Monate. Danach Zinsgleitklausel-Index plus Aufschlag. Variabel oder mit Ober- und Untergrenze. Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater.

Teilnahmebedingungen: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Kunden, die im Zeitraum 1. 1. 2014 bis 31. 12. 2014 den Kauf sowie Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen für ein Wohnobjekt mittels Bankkredit über die Raiffeisenbank Wienerwald finanzieren, nehmen am Gewinnspiel teil. MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wienerwald sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Gewinner wird durch Ziehung ermittelt und anschließend verständigt (Februar 2015). Er stimmt der Veröffentlichung seines Namens und Fotos für Werbezwecke zu.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at



**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**
**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.**
Näheres auf Seite 59

DER FLOTTE PINGVIN



KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at



„WO(h)LLgefühl“

Filzhandwerk mit Tradition und Erfahrung

- „Woll-Wuzel-Werkstatt“
Ferienspiel
für die Eichgraben Kinder
Mittwoch, 6. August 2014
- „Wollige Tage“ im August
4. – 8. August 2014
Offenes Atelier
für alle, die gern mit Wolle
experimentieren

Für die „Wolligen Tage“
bitte ich um Anmeldung!

Filzwerkstatt „Wo(h)llgefühl“
Annenhofstraße 43 3032 Eichgraben
Gertrud Brauner-Baumgartner
0676/ 93 87 380
atelier@wollgefuehl.com
www.wollgefuehl.com

Rudolf Kiebl

Baumschneid-
und Holzschlägerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Altflengbach Schützrieseng. 64 Tel.: 02774/6408

TAXI

Maria Pleyer

Badner Straße 54
Autotelefon

Tel. 461 11
0664 – 405 24 20



kabelplus
Das Immerallesupernetz.

**OLEE, OLEE,
OLLE SPIELE IN HD!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

**MEDIAMARKT-
GUTSCHEIN
ZU JEDER
ANMELDUNG!**

**IM WERT
VON BIS ZU
480 €***

www.kabelplus.at
0800 800 514

*Aktion gültig bis 30.06.2014 bei Neuanschaffung eines kabelCOMPLETE oder kabelTV Produktes. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Gebieten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Bei Anmeldung im Aktionszeitraum wird der Gegenwert von 3 Monaten Grundentgelt des gewählten Produktes als Gutschein übergeben. Beispiel: kabelCOMPLETE magic € 149,90 / Monat, aufgerundeter Gutscheinbetrag für Media Markt € 480. Nur gültig bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Näheres zur Aktion unter www.kabelplus.at

Viele Höhepunkte in der Galerie des VKK beim Bahnhof

Heimito von Doderer Leserwerkstatt Anfang Mai

Die Heimito von Doderer Gesellschaft mit Sitz in Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Werk des Autors wissenschaftlich aufzuarbeiten und die Förderung von Kontakten zwischen den Doderer Lesern zu intensivieren. Am Vormittag stand eine Führung zum Jahrhundertwendeweg und zum Dodererstein auf dem Programm.

Die 8. Ausgabe der Leser Werkstatt fand dann am Nachmittag im feinen Lesesalon (Gastzimmer) der Galerie des VKK beim Bahnhof statt. Fans aus Berlin, Essen, Düsseldorf, Linz, Wien und Eichgraben waren

gekommen. Hans Winking und Elfriede Bruckmeier stellten den Zusammenhang mit Eichgraben her. Ein Überraschungsgast las Doderers Text über die Hochzeit des Professors Bauer im Wienerwald zum Eichgraben und erntete viel Beifall. Aus berufenem Munde - von Germanistikprofessor Achim Hölter - erfuhr man Interessantes über das Phänomen Zeit, die Erinnerung und wie man sie wachrufen kann - oder eben auch nicht.



Doderer als Trauzeuge

Eröffnung Ausstellung
Gerhard Gepp und
Norbert Steiner



Foto: D. Ramirer



Fotos: C. Scholler

Publikum bei der Eröffnung

Doderer-Leserwerkstatt Eichgraben

Konzert „Chor don Bleu“ am 24.5.2014

Unter dem Motto „wer wagt- gewinnt“ hat sich „Eichgraben Vokal“ - dank der NÖ Initiative „Musik Aktuell“- mit dem Trio Bleu zusammengetan und ein fulminantes Konzert auf die Beine gestellt, das beim Publikum keinen Wunsch offen ließ.

Wie das Foto zeigt hat man sich auch prächtig auf den Namen des Trios eingestellt und war total Blau! Geboten wurde Grooviges, Besinnliches und ausgesprochen Jazziges.

Das Trio Bleu mit Lorenz Raab, Trompete, Ali Angerer, Tuba und Rainer Deixler, Percussion sowie die Mitglieder von Eichgraben Vokal unter Leitung von Katja Scheibenpflug



Foto: zVg

Besonders bejubelt wurde das Damentrio mit „Don't sit under the apple tree“, aber auch die wunderschönen Balladen, die Beatles Nummern, das köstliche „Männlein im Walde“, der

schmissige „Entertainer“ und Hubert von Goiserns „Heast es net“ fanden viel Beifall. Es gab mehrere Zugaben und beste Stimmung im vollbesetzten Saal.

bis 24. August:
Ausstellung 40 Jahre Galerie
140 Arbeiten von 140 Künstlern aus dem Fundus

Samstag 5. Juli: Ein Fest zum 40er (Sommerball)

30. Aug.* - 5. Oktober:
Ausstellung Brigitte Oberlik-Burtscher und Sabine Müller-Funk

Samstag 20. September 19.30 Uhr:
Literarisches mit Sylvia Eisenberger/ Christian Futterknecht und Eichgraben Vokal

* Ausstellungseröffnung um 18 Uhr
Ausstellungen geöffnet Frei, Sa, So und Feiertag 10 bis 18 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung
+43(0)2773/46 301

40 Jahre
Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Lothar und Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at



Mörderische Neuigkeiten!

Die Proben des Ensembles von „Mord in 5 Gängen“ für den neuen Kriminalfall „Schneller als die Polizei erlaubt!“ laufen auf Hochtouren. Sowohl die Premiere am 20. Juni als auch die Zusatzvorstellung am 21. Juni sind seit zwei Monaten ausverkauft. Die Gäste dürfen sich auf ein humorvolles Krimierlebnis freuen, kombiniert mit einem exquisiten 5-Gänge-Menü.

Zweites Ensemble

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, ein zweites Ensemble zusammenzustellen. Acht neue Schauspieler und Schauspielerinnen sind ebenfalls schon seit einem Monat am Proben um ab September in eine Welt voller Verbrechen und Intrigen zu entführen.

Ebenfalls im September fällt der Startschuss für „MordDeluxe“. Dieses mörderische Unterhaltungsdinner präsentiert sich an vielen extravaganteren Orten wie zum Beispiel Schloss Margarethen am Moos, Schloss Spitz, die Römerhalle in Krems und im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten.

Es erwartet Sie ein hervorragendes 3-Gänge-Gala-Dinner und als zusätzliches Highlight sind die Getränke, die Sie an diesem Abend konsumieren, im Kartenpreis inkludiert!
Manuel Celeda



Mörderisches bei faceTIME

Weitere Termine und Tatorte von „Mord in 5 Gängen“ und „MordDeluxe“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.mordin5gaengen.at oder Sie kontaktieren uns unter 0660/503 08 92.

Unser Tipp für den Sommer: Theaterworkshop „So ein Theater“ für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren vom 21.-25. Juli 2014 im Fuhrwerkerhaus! Anmeldung unter 0660/503 08 92 (Manuel Celeda)



MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE @PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC

Sie erreichen mich in meiner Sprechstelle in Maria Anzbach auch am Wochenende unter 0664/191 49 79



BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052



- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiesstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Stolze Bilanz

Mehr als 600 Choreographien in den letzten 15 Jahren, 400 Besucher bei der Jubiläumsveranstaltung

Wir sind stolz darauf, dass wir bei unseren Jubiläumsveranstaltungen im März gut 400 Besucher aus dem In- und Ausland begrüßen durften. Mehr als 600 Choreographien sind in den letzten 15 Jahren mit den Bellarinas entstanden, die auf die eine oder andere Weise gleich sind, aber auch der Entwicklung und dem Charakter der Bellarinas angepasst wurden.

Neben den tänzerischen Elementen, die einen Streifzug durch diese 15 Jahre repräsentierten, legten wir diesmal verstärkt Wert auf die schauspielerischen und show-technischen Aspekte. Obwohl das Programm beinahe drei Stunden ausfüllte, konnte das abwechslungs-



Fotocollage: zVg

reiches Programm den Zuschauern Unterhaltung auf hohem Niveau bieten, welches es den Kindern mit tosendem Applaus dankte. Unterstützt wurden wir dabei durch das komplett erneuerte Technikequipment mit speziellen Effekten. Ich bedanke mich bei meinem Organisationsteam und natürlich bei unseren Bellarinas, dass diese Veranstaltung bei Publikum und Presse einen derartigen Erfolg verzeichnen konnte. Am 3. Mai gab es noch gelungene Auftritte beim Familientag der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer in der Garten Tulln, bei dem unsere Bellarinas Darbietungen unter freiem Himmel zum Besten gaben.

Schlusspunkt im Dezember

Bereits jetzt fix geplant sind die Weihnachtsspecials von 19.-21.12. im Fuhrwerkeurhaus und zuvor am 6. Dezember im Stadtsaal in Purkersdorf als Gemeinschaftsveranstaltung mit

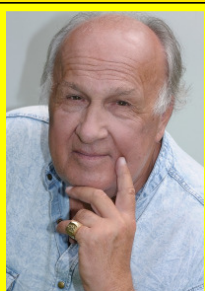
den Lions Club Wienerwald als der definitive Schlusspunkt des Bellarina Jahres 2014. Ich möchte mich bei allen Bellarinas, deren Eltern sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung von Bel-

larina bedanken! An Bellarina interessierte Kinder und Jugendliche mit und ohne besonderen Bedürfnissen können sich unter dance@bellarina.info anmelden.

Kristel Demaere

Info:

Tel: 0680/118 03 06
eMail: dance@bellarina.info
homepage: www.bellarina.info



SENIORENMAKLER

Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231

DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: **0664/18 494 51**



...wo die Ideen
zufliegen
bunt wie Schmetterlinge!

ENTWICKLUNG ENTWURF GESTALTUNG

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald



3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobitel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA MAIRHOFER

ALLGEMEINE DERMATOLOGIE
OPERATIVE DERMATOLOGIE
HAUTKREBSVORSORGE- UND NACHSORGE
DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE
MODERNE PSORIASISTHERAPIEN
KINDERDERMATOLOGIE
ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE
(Botox, Filler, Medizinisches Peeling)



Wahlärztin
Dr. Daniela Mairhofer
Fachärztin für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
Oberärztin an der Hautabteilung
des LK St. Pölten

3034 Maria Anzbach, Marktplatz 9

Terminvereinbarung unter 02772 / 544 93

Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Raffaella Hammerl

Fachärztin für Babys, Kinder und Jugendliche
Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
Ultraschall (Hüfte, Bauch, Niere, Schilddrüse, Kopf,...)
Impfungen, Impfberatung, individuelle Lösungen
Hausbesuche
Wundversorgung und -kontrollen
Blutentnahmen
Babytreff
Stillgruppe



Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben

Tel. + Fax: 02773 20360
Mobil: 0688 8619104

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 16-18h
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten
In Notfällen erfolgt eine kurzfristige Terminvergabe
Wahlärztin aller Kassen



Ich möchte Dich auf
Deinem Weg vom ersten
Atemzug bis zum
Erwachsenwerden
begleiten und beraten!

praxis@kinderarzt-eichgraben.at
www.kinderarzt-eichgraben.at



Herr Plus bemerkte erfreut

... dass trotz schlechtem Wetter die Teams aller beteiligten Organisationen beim Kinderfestival motiviert und fröhlich waren. Sie wurden mit herzlichem Lachen und konzentrierter Kinderfreude belohnt. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder!

...dass der Blumenschmuck beim Kreisverkehr immer schön und gepflegt ist, ein wirklich einladendes „Entree“ in den Ort.

...dass es zwei weitere Parkplätze im Zentrum gibt: nämlich jene, die vorher der Polizei vorbehalten waren! Na bitte! Positiv denken!

Die neue Rundbank und auch die Infowände sind eine Initiative des FVV Eichgraben für den Ort. Hier soll man sich wohlfühlen, Pause machen und informieren können.

... dass schon ganz viel sehr brauchbare Flohmarktware eingetroffen ist. Die Menschen haben an den Sachen gehangen und bringen sie nun gerne - das merkt man besonders an den Stücken, die gebügelt oder frisch aus der Putzerei kommen. Schöne Ledersessel, ein Top-Kinderfahrrad und viele Bücher warten bereits auf neue Besitzer - brauchbare Stücke bitte zu den Museumsöffnungszeiten abgeben. Bitte um Verständnis, dass keine Röhren-TV-Geräte und größere Möbelstücke mehr angenommen werden!



Herr Minus bemerkte verärgert

... dass die Ankünder-Tafeln am Freiheitsplatz wild beklebt werden, was schnell ungepflegt aussieht. „Können die nicht wenigstens aufpassen, dass die Ecken ordentlich picken?“, meinte eine Passantin kopfschüttelnd im Vorübergehen.



Foto: A. Forst-Rakoczy



Bitte um Sachspenden!

Riesenflohmarkt 6. September & 7. September

Langsam füllen sich die Lager mit Flohmarktware. Viel Gewand, aber auch Bücher, Spielzeug, Fernseher und schöne Lampen sind schon eingetroffen. Wer noch brauchbare Dinge hat, die zu schade zum Wegwerfen sind - bitte zu den Museumsöffnungszeiten abgeben!

👉 weitergeben, was andere noch brauchen können...

Bitte Ja!

- Kleinmöbel aus Vollholz • kleine Betten bzw. Sofas • Kleidung
- Bücher • Spielwaren • Gläser
- Geschirr, Küchen- und Elektrogeräte (natürlich funktionstüchtig).
- Haushaltsartikel • Schuhe
- Computer • Farbdrucker
- Flachbildschirme • Comics usw.

Bitte Nein!

Wir ersuchen keine der folgenden Gegenstände mehr abzugeben: Spanplattenmöbel • Bettbänke • Doppelbänke • Wandverbauten • zerlegte Möbelstücke • Kleiderhaken • TV-Geräte schwarz-weiß • PC-Drucker schwarz-weiß • PC-Monitore Röhrengeräte • Zeitschriften • Roman-Hefte • Sanitärartikel: wie WC-Muscheln, Waschbecken, Badewannen u.dgl.

Flohmarktware kann ab sofort zu den Öffnungszeiten im Museum abgegeben werden.

Für die Mühe bedanken sich herzlich Werner und sein Team.



Leserbrief

An die Redaktion des Eichgrabners!

In der Friedhofstraße 16, in der Nähe vom Eingang des Friedhofs, sind drei Überwachungskameras welche alle auf die Straße leuchten.

Ich als Nachbar -ich nehme aber auch an Besucher des Friedhofes- fühle mich nicht wohl wenn jeder Schritt und Tritt Video-überwacht wird.

Ich glaube dass es nicht einmal rechtlich erlaubt ist, mit privaten Kameras öffentliche Plätze (dazu zählen meines Wissens nach Straßen) zu überwachen.

In einer Wohlfühlgemeinde wie Eichgraben ist es -glaube ich- nicht notwendig die Straßen zu überwachen.

J. G.



Unser Job ist Ihr Zuhause!

Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich über alle wichtigen Details die Sie beim Kauf oder Verkauf ihrer Immobilie beachten sollten!



nähere Infos unter www.ikimmo.at

IMMOBILIEN KÖSZALI | 3040 Neulengbach, Tullner Straße 8 | service@ikimmo.at | 02772/52310



Erste Hilfe bei Insektenstichen

Ruhe bewahren, Stachel entfernen bzw. Einstichstelle kühlen

Durch den Jagd- und Spieltrieb von Hunden und Katzen kommen Kontakte mit stechenden Insekten immer wieder vor. Die Haustiere laufen Bienen und Wespen nach, beschnuppern diese neugierig, oder wollen damit spielen. Der Stich einer Biene oder einer Wespe ist sehr schmerzhaft. Daher ist es wichtig selbst ruhig zu bleiben und das Tier zu beruhigen.

Die Stichstelle zu finden ist wegen der starken Behaarung unserer Haustiere oft nicht einfach. Hilfreich dafür ist es, das Verhalten des Tieres zu beobachten. Durch das Belecken, Kratzen oder Knabbern an der schmerzhaften Stelle zeigt das Tier die Stichstelle meist sehr gut selbst an. Auch Speichelfluss kann ein Symptom für einen Insektenstich im Wangen-, Zungen oder Kehlkopfbereich sein. Man sucht vorsichtig den schmerzenden Bereich ab und entfernt den Stachel der Biene. Bei den schmerzhafteren Wespenstichen findet man nur eine Einstichstelle ohne Stachel. Danach wird die Stelle mit kaltem Wasser, Eiswürfeln oder Kühlakkus gekühlt.



Foto: B. Müller-Walter

Insektenstiche bei unseren Haustieren verlaufen meistens ohne Komplikationen. Viele Hunde und Katzen unterlassen trotz ständiger Stiche das anscheinend doch sehr lustige Spiel mit Biene und Wespe nicht.

Auch eine allergische Reaktion ausgelöst durch das Bienen- oder Wespengift kann nicht ausgeschlossen werden. Daher ist es absolut ratsam sein Tier gut zu beobachten, im Haus eingesperrt zu lassen, um gegebenenfalls sofort bei Auftreten von Komplikationen den Tierarzt aufsuchen zu können.

Sofort zum Tierarzt sollte man, wenn nach dem Stich eines der Symptome auftritt:

- an der Haut des Tieres entstehen Quaddeln
- der ganze Kopf schwillt an
- das Tier atmet angestrengt
- das Tier zeigt einen schwankenden Gang

Brigitte Rohrer-Stieger

IBH 
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr

Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen

Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren
- Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
 office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



PRAXIS

Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr

17.00 - 19.00 Uhr

SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Neulengbach | Pressbaum | Alland

**Bestattung
Ernst Hofstätter**



mobil 0664 | 38 01 257

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

**DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN**

**RICHARD
Dachdecker
und
Bauspengler**

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09

3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

Optimales Lernangebot bei Erster Hilfe

Das Betreuerteam der Jugendgruppe

Da Kinder die Zukunft von morgen sind, haben sich zwei weitere, sehr engagierte Personen dazu entschlossen, bei der Jugendgruppe Eichgraben als Betreuer mit zu wirken.

Wir freuen uns über jeden Betreuer, da demnächst der Landesjugendwettbewerb für Jugendgruppen des ASBÖ von ganz Niederösterreich wieder ansteht und somit ein optimales Lernangebot bzgl. der Ersten Hilfe an die Jugendgruppe von Eichgraben weiter gegeben werden kann. Themen wie z.B. Anatomie, Wundversorgung, psychische Betreuung, Reani-

mation, Schockarten und vieles mehr können nun vertiefter und in vielen praktischen Übungen durchgenommen werden. Diese nicht immer ganz leicht zu verstehenden Themen werden beim Landesjugendwettbewerb in Form von Theorie und Praxis überprüft und mittels Punktesystem bewertet.

Der Samariterbund Eichgraben wünscht einerseits den Jugendlichen viel Spaß und Erfolg beim Wettbewerb und andererseits den Betreuern, dass die kompetente Zusammenarbeit miteinander und zwischen Betreuern und Kindern weiterhin so reibungslos funktioniert.
Katharina Schachner



Foto: zVG

Jugendbetreuer im Rettungsdienst (v. li. hinten n. re. vorne): Florian Schwarz, Markus Kohlruss, Tanya Haselsteiner, Konrad Lorenzi, Katharina Schachner, Sabine Spiegl und Christoph Brinninger.



**SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER**

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

TAXI

Maria Pleyer

Badner Straße 54
Autotelefon

Tel. 461 11
0664 – 405 24 20

www.immobilien-moertl.at
02772/541 60

*Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen durch...*



**IMMOBILIEN
MÖRTL**
Ges.m.b.H.



3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at



**Schlosserei
MUNZ**

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736



**Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

**Neu in Pressbaum
Dr. Med. Heidi Witte**



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Hat sich der Nagelpilz eingeschlichen, dann gilt es ihn rasch zu bekämpfen

Zeigt her Eure Füße – zeigt her Eure Zehen!

Jetzt im Sommer, in der Zeit der Sandalen und Flip-Flops zeigen wir unsere Füße gerne her. Wenn nun aber im Winter sich so ein gemeiner Nagelpilz eingeschlichen hat, dann ist es jetzt Zeit ihn zu bekämpfen.

Besonders anfällig sind Sportler oder Menschen, die enge Schuhe anziehen und dabei ins Schwitzen geraten. Auch eine mechanische Beanspruchung, wie ständiges Scheuern oder Anstoßen am Schuhrand kann den Nagel so belasten, dass er anfällig für Pilzinfektionen wird. Leider kann es auch im feuchten Milieu des öffentlichen Bades zur Ansteckung kommen, da ist der Nagel oft aufgeweicht und dem Pilz ist Tür und Tor geöffnet.

Die Infektion beginnt meistens am Nagelrand, der sich oft gelblich verfärbt und abhebt. Manchmal wird er auch dicker und wächst schlecht weiter, ebenso wird der Nagel brüchig und kann Wellen bekommen. Wichtig ist es, so schnell wie möglich zu reagieren, denn je länger man



Foto: Nordmeisch

wartet, umso besser kann sich der Pilz ausbreiten. Ein rasches Handeln ist deswegen so wichtig, weil sich der Pilz bis ins Nagelbett ausbreiten kann und so das Wachstum des Nagels stark beeinflusst. In manchen Fällen kann es sogar zum Absterben des Nagels kommen, der dann abfällt. Am besten konsultiert man den Hautarzt, der leicht den Pilz erkennen kann und die entsprechenden Medikamente auswählt. Ist der Pilzbefall bereits weit fortgeschritten, dann kann man auch Medikamente einnehmen, die den Pilz von innen her bekämpfen.

Mit Geduld auskurieren

Egal wie lange man schon an diesem lästigen Pilz leidet, er ist in jedem Stadium auszukurieren!

Allerdings braucht man Geduld, denn eine sehr unangenehme Eigenschaft der Pilze ist es, lange Zeit verborgen zu bleiben um dann wieder auszubrechen. Deshalb ist es notwendig, eine Behandlung lange genug durchzuführen, da sonst die Gefahr einer Wiederinfektion besteht. Zusätzlich kann sich eine Resistenz gegen das Medikament bilden und man muss mit schwereren Geschützen weiter arbeiten.

Bei frischen Infektionen kann man selbst eine Kur gegen den Pilz durchführen, kommen Sie zu uns und lassen sie sich beraten, damit Sie Ihre Zehen herzeigen können. Günstig wäre es auch die Schuhe zu desinfizieren, damit der Pilz keine Chance hat, sich dort zu etablieren. *Birgit Biehl*

**APOTHEKE
EICHGRABEN**

**Wir ziehen im Herbst um! Neue Adresse:
Hauptstraße 61, vis a vis der Schule!
Tel: 02773-44 000**

NAGELPILZ?

**Zeigt her
Eure Füße!**

**Machen Sie Ihre Nägel
Sandalen-fit!**

Naloc unterstützt die Heilung der durch **Nagelpilz** verursachten **Verfärbung** und **Verformung der Nägel**.

1X TÄGLICH FÜR SCHÖNE NÄGEL

MEDIZINPRODUKT.
AUS IHRER APOTHEKE.

www.naloc.at

MEDA





Dr. M. Fertschak
Gemeindearzt

Das diabetische Fußsyndrom

Tägliche Kontrolle, damit aus einem kleinen Hautdefekt keine Amputation wird



Foto: R. Pfeiffer

Lüften und pflegen ist gut, barfuß gehen leider nicht mehr: Kleinste Hautschäden können dramatische Folgen haben.

Bis zu einem Viertel aller Diabetiker erkranken im Laufe ihres Lebens an einer diabetischen Fußläsion - das sind Hautdefekte, offene Wunden im Fußbereich. Mehr als die Hälfte dieser Patienten müssen innerhalb der nächsten vier Jahre nach der Diagnosestellung mit einer Amputation rechnen. Aus diesen Zahlen ist leicht abzuleiten wie wichtig die Vermeidung und wenn einmal notwendig eine professionelle und konsequente Therapie ist. Ursachen, die zu einer solchen diabetischen Fußläsion führen, sind eine diabetische Nervenschädigung oder eine Durchblutungsstörung der Beingefäße oder eine Kombination dieser beiden Faktoren.

Die folgenden Empfehlungen betreffen die Vermeidung von offenen, diabetesbedingten Hautdefekten und gelten im Prinzip für jeden Diabetiker, auch bei noch völlig augenscheinlich unauffälligen Füßen ohne jeglichen Hautdefekt.

Betrifft jeden mit Diagnose Diabetes!

Jeder Fuß eines Diabetikers ist als diabetischer Fuß zu betrachten. Vermieden werden sollten Rauchen, Barfußgehen (wegen der Verletzungsgefahr), der Gebrauch von Heizkissen oder Thermophoren und zu heiße Bäder (Temperatur des Bades vorher überprüfen!). Die Zehennägel sollten immer entsprechend der Zehenform geschnitten und abgefeilt werden, um scharfe Ecken zu vermeiden. Die Fußpflege sollte möglichst von professionellen, bezüglich Diabetes gut geschulten Fußpflegerinnen durchgeführt werden.

Eine Selbstinspektion der Füße sollte idealerweise täglich erfolgen. Vor allem die

Zehenzwischenräume und die Bereiche unterhalb der Zehen sollten aufmerksam untersucht werden: Ist die Kontinuität der Haut unterbrochen, gibt es Blasen, Schwellungen oder Rötungen? Dazu kann die Verwendung eines Spiegels oder auch eine Hilfsperson notwendig werden. Wenn sie den Beginn solcher Veränderungen bemerken, sollten sie sofort einen Arzt aufsuchen, der mit der Behandlung einer diabetischen Fußläsion vertraut ist - und bitte nicht wochen- oder monatelang zuwarten, in der Hoffnung, dass die Wunde von alleine verheilt!

Das Schuhwerk sollte bequem und nicht zu eng sein - sofern spezielle Fußformen oder Fehlbildungen vorliegen, die zu Druckstellen führen könnten,

sollte schon prophylaktisch eine orthopädische Schuhversorgung erfolgen. Socken sollten aus Baumwolle sein, nicht zu fest anliegen und täglich gewechselt werden. Die Füße sollten täglich in lauwarmem Wasser gewaschen und danach mit hautpflegenden Salben versorgt werden. Jeder diabetische Fuß (auch ohne Läsionen) sollte einmal, besser zweimal jährlich ärztlich kontrolliert werden.

Wenn es trotzdem einmal zu einer diabetischen Fußläsion kommt ist folgendes ganz entscheidend:

- ein modernes Wundmanagement
- eine zielwertorientierte Optimierung aller Risikofaktoren
- eine konsequente Druckentlastung.

Michael Fertschak

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- ✦ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
- ✦ Spangentechnik ✦ Fußmassage ✦ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben



DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen

Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach tele-
fonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ilse Ruczizka

ÖH -Diplome für Ernährungsmedizin, Psychosoziale Medizin,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin
Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr
Ernährungsberatung · Psychotherapie · Autogenes Training
Vorsorgeuntersuchung · Impfberatung · Laboruntersuchungen

Ordination nach Vereinbarung
3071 Böheimkirchen, Jakobstraße 16/1/1, 0676/37 122 36
www.ruczizka.at | ruczizka@utanet.at

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Wochenend-und Nachtdienste Ärzte Eichgraben	
Sa/So 5./6.7. M.Fertschak	Sa /So/ 30./31.8. A.Klausgraber
Sa/So 12./13.7. A.Klausgraber	Sa/So 6./7.9. M.Fertschak
Sa/So 19./20.7. A.Klausgraber	Sa/So 13./14.9. A.Klausgraber
Sa/So 26./27.7. M.Fertschak	Sa/So 20./21.9. M.Fertschak
Sa/So 2./3.8. M.Fertschak	Sa/So 27./28.9. A.Klausgraber
Sa/So 9./10.8. M.Fertschak	Urlaube:
Do/Fr/Sa/So 14./15./16./17. 8. A.Klausgraber	M. Fertschak 11.8.-22.8. A.Klausgraber 28.7.-8.8.
Sa/So 23./24.8. A.Klausgraber	

Fachärzte der Umgebung	
ALTLENGBACH	
Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin, Labordiagnostik Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11	
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. August BICHLER 02774/26 00-0	
MARIA ANZBACH	
FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88	
FA für Urologie Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32	
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11	
FA für Haut und Geschlechtskrankheiten Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93	
NEULENGBACH	
FA für Augenheilkunde und Optometrie, Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99	
Akupunktur Dr. Josef HELM 02772/548 48 Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847	
Craniosacrale Osteopathie Dr. Christa REINTHALER 0676/416 59 84	
FA für Innere Medizin Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60	
FA für Kieferorthopädie DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19	
FA für Kinder- u. Jugendheilkunde Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66	
FA für Neurologie und Psychiatrie Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16	
FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75	
FA für Reise- und Tropenmedizin Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24	
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Franziska JIRAK-CRUPÍ 02772/533 34 Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0	
PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ	
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48	
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43	
FA für Haut und Geschlechtskrankheiten Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246	



Ärzte in Eichgraben

NOTRUF



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

• Kleine chirurgische Eingriffe

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische- und Laserbehandlung

• Akupunktur

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 02773/464 93

Fax 02773/464 93 DW 4

Fichtenstraße 6

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labormedizinische Untersuchungen

• Physikalische Therapie

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Führerscheinuntersuchung

• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

Fr 14.30 - 18 Uhr

Tel. 02773/466 80

Kirchenstraße 8

Dr.med. Peter PANAK

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Ordination: Mo 8 - 16 Uhr

Di 11 - 19 Uhr

Mi 11 - 18 Uhr

Do 8 - 16 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 47

Hauptstraße 83

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Traditionelle chinesische Medizin

• Akupunktur

• Therapie nach F.X.Mayr

• Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 33

Handy 0676/331 57 53

Paukhofstraße 48

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08

oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at

Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Tel. 0699/120 541 08

Ganghoferstraße 9

Dr.med. Torsten KOTTER

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter

• Allg. Innere Medizin mit

• Schwerpunkt Diabetologie und

• Stoffwechselerkrankungen

• Vorsorgeuntersuchung

Tel. 02773/443 84 21

Handy 0676/614 79 49

Brunnerstraße 6

02773/443 84 21

Dr.med. Konstantin TÖGEL

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 0676/ 470 34 82

Hauptstraße 101

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr

Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr

Do 16 - 19 Uhr

Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Tel. 02773/424 78

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Abends gegen telefonische

Voranmeldung, in den

Ordinationszeiten unter der

Nummer: 0676/301 83 36

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

Dr.med. Franz SKRIVANEK

FA f. Unfallchirurgie und

Sporttraumatologie, Wahlarzt

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/528 16 01

Paukhofstraße 48

Dr.med. Raffaella HAMMERL

FA f. Kinder-, u. Jugendheilkunde

Wahlärztin

Ordination: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr

• Kinder 0 - 18 J.

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

• Ultraschall

• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.

• Hausbesuche

Bitte um telefonische Vereinbarung

Tel. 02773/203 60

Handy 0688/861 91 04

Rathausplatz 1

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

Handy 0680 /553 74 39

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Rathausplatz 1

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tierärztin

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Tel. 02773/420 00

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Mag. Tina JAEGER

Tierarztpraxis

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 17 - 19 Uhr

Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

und nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 02773/427 98

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75



Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlenzbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/440 00
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Di, Mi, Fr: 8 - 12h und 13.30 - 17.30h Do: 13.30 - 17.30h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!

Im **2. Quartal** 2014 erhielten wir einen Gesamtbetrag von **325 Euro**.

Wir bedanken uns bei 30 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 17,- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei!

Müllabfuhrplan

Juli	August	September
1 DI	1 FR RM EP RM MP	1 MO
2 MI	2 SA	2 DI
3 DO	3 SO	3 MI PR
4 FR RM MP	4 MO BIO 1	4 DO PR
5 SA	5 DI BIO 2	5 FR
6 SO	6 MI GS 1	6 SA
7 MO BIO 1	7 DO GS 2	7 SO
8 DI BIO 2	8 FR	8 MO BIO 1+2
9 MI	9 SA	9 DI
10 DO	10 SO	10 MI AP 1
11 FR	11 MO BIO 1+2	11 DO AP 2
12 SA	12 DI	12 FR
13 SO	13 MI	13 SA
14 MO BIO 1+2	14 DO	14 SO
15 DI	15 FR Maria Himmelfahrt	15 MO
16 MI	16 SA	16 DI
17 DO	17 SO	17 MI GS 1+2
18 FR	18 MO	18 DO
19 SA	19 DI	19 FR
20 SO	20 MI	20 SA
21 MO	21 DO	21 SO
22 DI	22 FR	22 MO BIO 1+2
23 MI	23 SA	23 DI
24 DO	24 SO	24 MI
25 FR	25 MO BIO 1+2	25 DO
26 SA	26 DI	26 FR RM EP RM MP
27 SO	27 MI	27 SA
28 MO BIO 1+2	28 DO	28 SO
29 DI	29 FR RM MP	29 MO
30 MI AP 1	30 SA	30 DI
31 DO AP 2	31 SO	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/spoeltenland
Entsorgungsgebiete>1: Stein,Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim



Hätten Sie das gedacht?
50x (+2) steht das Wort
„Eichgräbner“ am Titelbild.
50x für 50 Jahre Eichgräbner!

Sie könnens gerne
nachzählen!

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Mag. Harald Frühauf (FH),
Traude Gessner, Adolf Plank, Günther Puffer, Gisela Waltl, Gabi Zimmer.
Layout & Grafische Gestaltung: Robert K. Bruckböck, H&B Grafik.

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV
oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von
Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.

Druck: Walla GmbH, 1050 Wien, Ramperstorfgasse 39 A

Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen
für sympathischen Familienhaushalt mit
2 Kindern in Eichgraben halbtags (20h/W)
gesucht. Bitte 02773/20 176 anrufen.

☎ Anzeigen-Annahme

Mag. Horst Waltl
Tel: 0676/605 89 31
Fax: 02773/46 904-14,
eMail: horstwaltl@gmx.at
eMail: anzeigen

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 2/2014

für Beiträge u. Inseratreservierung: 22.8.
für Inseratannahme: 29.8.

Anfragen an die Redaktion:

Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

FVV-Spezialität zum Ausprobieren

Original Elsbeertorte

1 Torte 14 cm Dm.

Tortenmasse: Für 5 Böden a 14 cm Ø

Creme:

Obers 145g,
weiße Kuvertüre Fairtrade 290g,
Elsbeerschnaps 20g,

Obers aufkochen mit der Kuvertüre und
dem Elsbeerschnaps mit einem Stabmixer
glattrühren, auf 20°C abkühlen lassen.

Tortenmasse:

Marzipan 30g, Elsbeermehl 10g*, Butter 55g,
Staubzucker 25g, Weizenstärke 20g,
Dotter 2 Stk., Vanille, Salz, Zitronenschale,
Eiklar 2 Stk., Zucker 30g, Mehl 20g.



*Endlich! Es gibt eine Original Elsbeertorte
- kreiert vom Eichgrabner Tortenmeister
Daniel Blanda*

Staubzucker und Aromen schaumig
rühren, die Dotter nach und nach dazu.
Eiklar und Kristallzucker zu
einem festen Schnee schlagen, mit
dem Butterabtrieb und dem Mehl
vermengen und glattrühren.
Ein Backblech mit Butter bestreichen
und mit Mehl stauben, 5 ca. 5mm
starke Tortenböden aufstreichen und
bei 200°C im Rohr goldgelb backen.
Noch heiß vom Backblech lösen und mit
einem Tortenreifen exakt ausstechen.
Tortenböden und Creme abwech-
selnd einfüllen im Kühlschrank über
Nacht erkalten lassen und mit
Bitterkuvertüre fairtrade glasieren.

*Elsbeeren trocknen und mit der
Kaffeemühle fein vermahlen.
Sie können durch Marzipan ersetzt werden.

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x 125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe, Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3 Umschlag Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77 €	39 €
Letzte Seite	510 €	280 €	154 €			

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maß-
gabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange
veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.

**Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen
und dem Druckstandard angepasst werden müssen,
werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.**

0676/605 89 31, Mag. Horst Waltl;
eMail: horstwaltl@gmx.at
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur
Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben**
ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im
Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund
verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsver-
schönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewähr-
leisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten
wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €17.-.

Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine
Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum
einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kultu-
rellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied



Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

An den
**Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben**

**Hauptstraße 17
3032 Eichgraben**

Wenn keine
Marke zur Hand
Postgebühr beim
Empfänger
einheben!



Klaus Schwarz
MBA MSc. MA

„Dass wir miteinander
reden können,
macht uns zu Menschen.“

Karl Jaspers (1883-1963), dt. Philosoph

- Psychotherapie
(Integrative Gestalttherapie in Ausbildung
unter Supervision)
- Systemische Familienaufstellung &
Organisationsaufstellung
- Traumazentrierte Fachberatung &
Traumapädagogik
- Hypnose
- Mediation &
Konfliktmanagement (eingetragen nach ZivMediatG)
- Coaching

Termine nach Vereinbarung:
Kirchenstrasse 9/4/3 0699 / 15570000
(gegenüber Gemeindeamt) www.bewegende-kommunikation.at
3032 Eichgraben ks@bewegende-kommunikation.at

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der
Ordinationszeiten!



Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung
Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen,
Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie
und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung
komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.